Festschrift

zum 100-jährigen Jubiläum

des Fußball Club Ezelsdorf 1923 e.V.

mit geschichtlichem Rückblick
auf die Jahre 1998 – 2023

Ezelsdorf, im Mai 2023

Grußwort des Schirmherrn

Servus Miteinander!

Etwas erstaunt war ich schon, als ich für die Schirmherrschaft des Vereinsjubiläums angefragt wurde. Allerdings habe ich mich auch sehr gefreut, dass mir so viel Ehre zuteil wird.

Ein Leben ohne den FCE ist für mich nicht denkbar. Von frühester Kindheit an gehört der Verein zu meinem Dasein, wie bereits bei den Generationen vor mir.

1923 hat mein Opa als Gründungsmitglied dafür gesorgt, dass die Jugend im Dorf sich sportlich betätigen kann. Später waren mein Vater und seine Brüder aktiv im Vereinsleben eingebunden. Ich persönlich verbinde viele schöne aber auch so manche schmerzhafte Erinnerung mit meiner aktiven Zeit als Fußballer. Mittlerweile als passives Mitglied freue ich mich, dass auch meine Kinder ihren Platz in unserem FCE gefunden haben.

Ursprünglich als Fußballclub gestartet, hat der Verein sich über die Jahre beachtlich entwickelt. Die Angebote der vielen Abteilungen bieten allen Sportlern eine Möglichkeit zur körperlichen Ertüchtigung, was nur durch das enorme Engagement vieler ehrenamtlicher Mitglieder möglich ist. Diesen gilt mein Dank in besonderer Weise.

Immer wieder gibt es neue Herausforderungen, die gemeinsam bewältigt werden. Die Modernisierung und Erhaltung der Anlagen, die Etablierung neuer Sportarten oder die Rekrutierung von Mitgliedern. Nur miteinander sind diese Aufgaben zu meistern und die generationsübergreifende Zusammenarbeit macht den Verein zu dem, was er ist – eine Heimat für Jung und Alt.

Seit einhundert Jahren besteht er nun – unser FCE. Und das ist ein Grund, um richtig groß zu feiern. Ich freue mich, als Schirmherr dieses Jubiläum mitgestalten zu dürfen.

Und weil ein Zimmermann als Reden meist Richtsprüche hält: ein dreifaches Hoch auf unseren FC Ezelsdorf – Hoch, hoch, hoch!

Euer Schirmherr
Georg Vitzthum

Zimmerei Dachdeckerei VITZTHUM GmbH Holzhausbau
www.zimmerei-vitzthum.de

Grußwort des Landrats

Zum 100-jährigen Bestehen, das der FC Ezelsdorf 1923 e. V. vom 20. Mai bis zum 28. Mai 2023 mit einer Sportwoche feiert, gratuliere ich den 1.200 Mitgliedern und allen Gästen recht herzlich. Während dieser Sportwoche stellen sich die acht Abteilungen des Vereins dem Publikum vor und das Feiern kommt auch nicht zu kurz.

Fünf Dekaden lang prägte der Fußball das Vereinsleben. Weitere Abteilungen gründeten sich und verbreiterten das sportliche Angebot. Heute können Herren-, Frauen und Mädchenfußball gespielt werden und von Volleyball, Tennis und Tischtennis über Rad- und Tanzsport bis zur Ski- und Laufabteilung ist für jeden etwas dabei.

Ich bin sehr stolz darauf, dass es so gut aufgestellte Vereine hier im Landkreis und der Metropolregion gibt. Sie tragen wesentlich zum örtlichen und gesellschaftlichen Leben bei. Deshalb danke ich allen, die sich vor und hinter den Kulissen engagieren, den Verein voranbringen und seine vielfältigen Aktivitäten möglich machen.

Ich wünsche den Jubiläumsfeierlichkeiten große Resonanz bei hoffentlich bestem Wetter sowie dem FC Ezelsdorf 1923 e. V. weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Armin Kroder
Landrat

nürnberger land

Grußwort des 1. Bürgermeisters

100 Jahre FC Ezelsdorf – das ist wahrlich ein stolzes Jubiläum. Im Namen des Gemeinderats Burgthann, der Verwaltung und der Bürgerschaft sowie ganz persönlich gratuliere ich dem 100 Jahre alten, aber bis heute jung gebliebenen Verein, herzlich zu seinem runden Jubiläum sowie zu seinem erfolgreichen Wirken.

Der FCE hat seit seiner Gründung viel für den Sport in Ezelsdorf und Burgthann geleistet; er blickt auf schöne und gute Erfolge zurück und bietet nach wie vor für alle Altersklassen und alle Sparten eine attraktive sportliche Heimat.

Unter den vielfältigen Aktivitäten des FCE möchte ich die Jugendarbeit besonders hervorheben. Sie sichert die Zukunft des Vereins und des Sports in Burgthann und sie macht unseren Kindern und Jugendlichen ein tolles Angebot, das ihnen viel Spaß, schöne Erfolgserlebnisse und wichtige Erfahrungen bringt. Beim Sporteln im Verein lernen sie Werte kennen, die überall im Leben zählen und die für unsere Gesellschaft höchst bedeutsam sind: Fairness und Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Zielstrebigkeit.

Dem Sport kommt in unserer Gesellschaft allgemein ein hoher Stellenwert zu. Viele Menschen treiben regelmäßig Sport, viele gehen gern in einen Sportverein. Der FCE ist ein großer und wichtiger Bestandteil des sportlichen und sozialen Lebens in unserer Gemeinde.
Deshalb möchte ich allen Frauen und Männern, die sich in den vergangenen 100 Jahren für den FCE stark gemacht haben und die heute für ihn wirken, ganz herzlich danken. Ihrem uneigennützigen und meist ehrenamtlich erbrachten Einsatz sind die sportlichen Erfolge und das hohe Ansehen des Vereins zu verdanken.

Die Mitglieder des FCE haben in den vergangenen 100 Jahren viel für ihren Verein und den Sport in Burgthann bewegt und damit zur Lebensqualität in unserer Gemeinde maßgeblich beigetragen. Bei der Sanierung des Sportheims und der Sportanlagen haben die Mitglieder ein weiteres Mal bewiesen, wie groß der Zusammenhalt und die Liebe zu ihrem Verein ist. Dieses Engagement verdient höchste Anerkennung.

Ich wünsche dem FCE und seinen Mitgliedern weiterhin viele Erfolge, alles Gute und eine unvergessliche Jubiläumsfeier.

Ihr Heinz Meyer
1. Bürgermeister

Gemeinde BURGTHANN
„...hier lässt sich's leben"

Grußwort des BLSV

Im Namen des Bayerischen Landes-Sportverbandes e.V., Sportbezirk Mittelfranken, überbringe ich dem FC Ezelsdorf e.V. die herzlichsten Glückwünsche zu seinem 100-jährigen Vereinsjubiläum und schließe mich persönlich natürlich gerne an.

In seiner langjährigen Geschichte liefert der FC Ezelsdorf e.V. eindrucksvoll den Beweis, dass sich Sport am besten in der Gesellschaft von Gleichgesinnten erleben lässt. Gerade der Sport bietet dem Menschen die Gelegenheit, neben der Möglichkeit zur Steigerung der eigenen Leistungsfähigkeit, seine Persönlichkeit zur Entfaltung bringen zu können. Er schafft darüber hinaus durch das Auftreten in einer Mannschaft ein Zusammengehörigkeitsgefühl, eine Bindung, die das Zusammenleben in der Gemeinschaft des Vereins festigt.

Gerade dieses Zusammenleben und Zusammenhalten zeigte sich auch in letzter Zeit bei der Sanierung des Vereinsheims, die der Verein unter tatkräftiger Hilfe seiner Mitglieder stemmt. Die Vorstandschaft hat auch die Zeichen der Zeit frühzeitig erkannt und z.B. eine moderne Flutlichtanlage installiert, die einen guten Beitrag zur Energieeinsparung leistet. Doch auch in sportlicher Hinsicht leistet der FC Ezelsdorf e.V. vorbildliche Arbeit. Anfangs als reiner Fußballverein gegründet, konnte der Verein sein Angebot mit der Zeit - auch mit modernen Sportarten wie Indoor-Cycling - immer wieder erweitern und kann heute mit Stolz rund 1.200 Mitglieder in 8 Abteilungen zählen.

Ich wünsche dem FC Ezelsdorf e.V. eine erfolgreiche Zukunft und ein gutes Miteinander. Den Aktiven im Verein wünsche ich neben vielen sportlichen Erfolgen vor allem, dass ihnen der Sport Freude, Entspannung und Selbstwertgefühl vermittelt und dass der Sport für sie wirklich ein wesentliches Element einer positiven Lebensgestaltung darstellt.

Dieter Bunsen
Vorsitzender des
BLSV-Sportbezirks Mittelfranken

Grußwort des Vorstands

Liebe Besucher aus Nah und Fern, liebe Sportfreunde,
liebe Mitglieder,

im Namen aller Vorstände und Abteilungsleiter heiße ich Sie auf das Herzlichste willkommen zu unserem 100jährigen Jubiläum. Danke, dass Sie unserem FCE an seinem 100sten Geburtstag die Ehre erweisen. Darüber freuen wir uns sehr.

Trotz hoher Widerstände und spürbarer Vorbehalte ließen sich im Jahre 1923 fußballbegeisterte junge Männer nicht abbringen von ihrem Tatendrang. Sie organisierten sich als Mannschaft und strukturierten sich als Verein. Der Fußballclub Ezelsdorf 1923 e.V. war geboren. Die bescheidenen Anfänge mit 1. und 2. Mannschaft erweiterten bald Jugend- und Schülermannschaften. Später kamen Alte Herren und unsere so erfolgreichen Damen hinzu.

Weitsichtigkeit und Zielstrebigkeit zeichneten die Verantwortlichen aus, als es darum ging, weitere Abteilungen zu gründen und zu integrieren. So wuchs der Verein um die Sparten Gymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Ski, Laufen, Radsport und Tanzsport. Heute bekennen sich 1.200 Mitglieder zum FCE. Attraktive sportliche Angebote garantieren eine Vielzahl von gut ausgebildeten Übungsleitern.

Das gesamte Spektrum unseres Vereinslebens, sportlich wie gesellschaftlich, bilden wir ab in unserer Jubiläumswoche. Kommen Sie - staunen Sie - bleiben Sie!

Viele fleißige Mitglieder haben geholfen, das Fest vorzubereiten und durchzuführen. Ihnen allen gilt unser ausdrücklicher, großer Dank für ihren großartigen Einsatz. Danke sehr!

Blicken wir zurück in hoher Anerkennung auf den mutigen Schritt der Gründerväter und die Leistungen deren Nachfolger. Höchst dankbar sind wir allen, welche im Verein Verantwortung übernahmen und übernehmen, sich mit Wort und Tat einbrachten und einbringen. Dankbar sind wir gleichermaßen für vielseitige Unterstützung seitens der Kommune, des öffentlichem Leben und aus den Reihen der Bevölkerung.

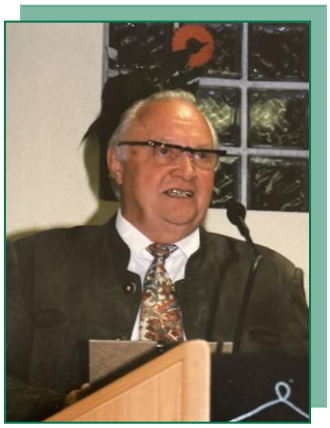
Je älter der Verein, desto jünger und dynamischer seine Inhalte. 100 Jahre FCE sind einhundert Jahre gelebter Sportsgeist, gepflegte Geselligkeit, praktizierter Gemeinschaftssinn, wertgeschätzte Begegnungen. Tragen wir alle dazu bei, diese Werte aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln. Dann bewahrheitet sich:

„Die Zeit überlebt nicht den Verein, der Verein überlebt die Zeit.“

Vorstand

Manfred Göhring (B),
Manfred Göhring (E), Frank Haseloff, Marianne Kapp, Klaus Kästner

Grußwort des Ehrenvorsitzenden



Jubiläen sind die Säulen der Erinnerung an kulturelle und historische Ereignisse, an berühmte Personen, Entdeckungen und Vereinsgründungen. Jubilare sind die Zeitzeugen dieser Geschehnisse.

Ein solches Ereignis feiern wir. Vor 100 Jahren wurde der Fußballclub Ezelsdorf 1923 e.V. gegründet.
Fünf Jahre nach dem 1. Weltkrieg ist der FCE entstanden und es wurde erfolgreich Fußball gespielt. Das Ende des 2. Weltkrieges 1945 war auch das Ende unseres Vereins. Erst im Juli 1947 erhielt er die Lizenz nach Erfüllung der Bestimmungen der amerikanischen Militärregierung und der Bayerischen Staatsregierung, den Spielbetrieb wieder aufzunehmen.

In den Jahren 1962 bis 1980 und danach entstand ein neues Wohngebiet in Ezelsdorf. Infolge der wachsenden Wohnbevölkerungszahl wurde das sportliche Angebot vergrößert. Es fanden sich immer wieder Mitglieder, die sich zu ÜbungsleiterInnen oder TrainerInnen ausbilden ließen, so dass bis heute acht Sportarten angeboten werden können. Dabei wurde erfolgreich versucht, besonders den Kreis der Frauen und Kinder anzusprechen.

In ländlichen Wohngebieten wird das gesellschaftliche Leben von den ortsansässigen Vereinen, besonders von Sportvereinen getragen. Gerade hier haben die Frauen ein starkes positives Zeichen gesetzt, auch in sportlicher Hinsicht.

Die Entwicklung des FCE zeigt, dass sich immer wieder Mitglieder fanden und finden, die sich dem Verein verbunden fühlten und engagierten, um auch die notwendigen organisatorischen Erfordernisse zu erfüllen. Probleme und Schwierigkeiten wurden gelöst und beseitigt.

Mit der Renovierung und Modernisierung des Sportheims und Teilen der Außenanlagen zum Jubiläum ist eine tolle Leistung vollbracht worden. Jeder, der dabei mit Hand angelegt hat, kann stolz darauf sein.

Die Bedeutung des Wertes von Gemeinschaften mit gleichen Interessen haben die Jahre der Pandemie deutlich gemacht, als die Gemeinschaft nicht gelebt werden konnte.

Es bleibt zu wünschen, dass die Einstellung zum Verein, wie sie von den Vorständen und Abteilungsleitern und auch vielen anderen, nicht mehr aktiv Sport treibenden Mitgliedern gezeigt wurde, weitergetragen wird. Wenn dies gelingt, ist die Zukunft des FCE gesichert und gleichzeitig der beste und schönste Dank ausgesprochen.

In diesem Sinne wünsche ich dem Jubiläum einen harmonischen Verlauf.

Euer
Peter Petzoldt

In großer Dankbarkeit und mit tiefem Respekt gedenken wir allen verstorbenen Mitgliedern, Freunden, Förderern und Unterstützern des FC Ezelsdorf.

Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.

1998 - 2023

Ein schwüler Julitag – ein Sonntag – liegt über der 300-Seelengemeinde Ezelsdorf. In Richtung Pyrbaum ziehen dunkle Gewitterwolken am Himmel auf und schon ist dumpfes Donnergrollen zu vernehmen.

Wir schreiben das Jahr 1922.

Aufgeregt rennt der „Geigerbauer“ zwischen Scheune und Stall hin und her, denn das Heu auf der Wiese ist schon trocken. Er möchte es – auch wenn es Sonntag ist – noch unter Dach bringen. „Donnerwetter, wo ist denn nur dieser Sepp wieder?“, schimpft er auf seine Bäuerin ein.
„Na, wo wird er denn sein? Er wird wieder hinter dem Ball, den er immer mit dem Fuß stößt, herjagen. Der besinnt sich ja gar nimmer.“
Der Sepp war nämlich der Knecht beim Geigerbauer. Er stammte aus dem Schwäbischen. Wo er genau herkam, wusste wohl niemand. Aber er hatte die ganze damalige Gemeinde auf die Beine gebracht mit seinem Fußball.

Schon seit ein paar Jahren wurde auf dem „See“, der als Kuh- und Gänseweide diente, herumgebolzt. Wie eine wilde Horde rannten die jungen Männer dem runden Leder nach. Der erste erworbene Ball war aus Segeltuch, den man durch das Versandhaus Stukenbrok in Einbeck bezog. Zwei Hopfenstangen dienten als Pfosten, eine Hopfenrebe als Querbalken.

1922/23 bestand schon die Fußballhochburg Nürnberg-Fürth. Einige Sportbegeisterte sahen sich bereits Spiele in Nürnberg an. Höhepunkte waren seinerzeit Gastspiele der Mannschaften von Sparta Prag und Slavia Prag, sowie MTK Budapest. Diese Mannschaften zählten zur europäischen Spitzenklasse. Spieler wie Stuhlfauth, Kalb und Bark waren bereits zu Idolen geworden.

Das Jahr 1923 war das turbulente Inflationsjahr, es beendete jedoch auch die seit dem Ende des 1. Weltkrieges 1918 aufgekommene Geldentwertung durch die Umstellung von 1 Billion Mark auf 1 Reichsmark.

Der Gemeinde Ezelsdorf ist es unter dem damaligen Bürgermeister Georg Hirsch gelungen, noch 1923 als eine der ersten Gemeinden das „Elektrische Licht“ zu bekommen.

Mit diesem kleinen Rückblick beginnt die Geschichte unseres Vereins, die anlässlich der 50-Jahr-Feier durch den langjährigen Schriftführer und Vorstand Georg Schmidt niedergeschrieben wurde, und die die Ereignisse der Jahre 1923 bis 1973 zusammenfasst. Auch unser Ehrenvorstand Peter Petzoldt, der die Festschrift zu unserem 75-jährigen Vereinsjubiläum verfasste, die das Vereinsgeschehen der Jahre 1973 bis 1998 nachzeichnet, wählte diese Worte für seine Einleitung.

Nun feiert der FCE sein 100-jähriges Bestehen. Daher hielt es der Verfasser dieser Festschrift für angebracht, diese Tradition fortzusetzen.

1998 - 2023

Da es ohne Zweifel den Rahmen einer Festschrift und auch die Geduld des einen oder anderen Lesers sprengen würde, wird auf das Abdrucken der beiden überaus interessanten und lesenswerten Chroniken an dieser Stelle verzichtet. Diese sind jedoch noch in geringer Stückzahl beim Verein erhältlich oder auf der Homepage des FCE einsehbar.

Der FCE feiert 2023 sein 100-jähriges Jubiläum. Anlass genug, eine neue Festschrift zu erstellen. Seit der letzten aus dem Jahr 1998 haben sich viele erzählenswerte Begebenheiten ereignet. Hier soll ein Streifzug durch die letzten 25 Jahre unserer Vereinsgeschichte stattfinden – nicht mehr, aber auch nicht weniger. Alle Leser werden an dieser Stelle um Nachsicht gebeten, sollte das ein oder andere Geschehnis fehlen. Vielleicht tauchen dafür andere, längst vergessene Erinnerungen wieder auf.

Das Jahr **1998** stand von Anfang an, wie sollte es anders sein, ganz im Zeichen der 75-Jahr-Feier. Die Vorbereitungen liefen und die geplante Festwoche erhielt ihren letzten Schliff.

Am Freitag, den 23.05.1998, war es endlich so weit. Pünktlich um 19.30 Uhr begrüßte Vorstand Manfred Göhring (Buch) die Gäste zum Ehrenabend im Kellerraum des Vereinsheims. Neben den beiden Schirmherren Gerhard Hörnlein und dem 1. Bürgermeister Georg Hirsch waren zahlreiche Vertreter aus der Bundes- und Landespolitik sowie leitende Funktionsträger des Bayerischen Sportverbandes der Einladung in das kleine Ezelsdorf gefolgt. In seiner Rede führte Manfred Göhring durch die Geschichte des Vereins und benannte hierbei einige entscheidende Ereignisse. Anschließend wurden verdiente Mitglieder des Vereins geehrt, bevor im großen Rahmen Peter Petzoldt zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde. Er ist Gründungsmitglied und prägte als langjähriger Vorsitzender wesentlich das Vereinsgeschehen. Abschließend erhielt das 1.000 Mitglied, Nicole Mederer, als Begrüßung einen Blumenstrauß.

1998 - 2023

Bild oben links: Manfred Göhring; Bild oben rechts: Peter Petzoldt

Georg Vitzthum, Christian Meier, Georg Hirsch, Michael Königer, Gerhard Hörnlein, Hans Gietl, Heinz Meyer, Peter Petzoldt, Manfred Göhring

Der folgende Sonntag begann mit einem von Pfarrer Thomas Lübke gehaltenen ökumenischen Gottesdienst und führte weiter zur Enthüllung des Jubiläumsgeschenks des Schirmherren Gerhard Hörnlein.

Den Abschluss bildete der Jugendtag mit großem Programm für Kinder. In der anschließenden Festwoche brachten sich alle Abteilungen mit verschiedensten Aktionen und Spielen ein. Der sportliche Höhepunkt war das Gemeindepokalturnier der Fußballer. In diesem Jahr durfte der FSV Oberferrieden den Pokal verdienterweise mit nach Hause nehmen.

Aber auch das Feiern kam nicht zur kurz. So sorgten die Bands Cocaine, Sommerseit´n und Champagne an jeweils einem der drei Abende des Abschlusswochenendes für eine wahnsinnige Stimmung im 1.000-Mann-Zelt neben dem Sportheim.

Kaum war das Jubiläum vorüber, schlugen die Wogen bereits hoch. Es war ein Streit über die zukünftige Gestaltung und Nutzung des „alten Sportplatzes“ entbrannt. Auf der einen Seite plante die Gemeinde, den Sportplatz als Wettkampfstätte aufzugeben und den Platz umzugestalten. Auf der anderen Seite wollte der FCE den Sportplatz als Trainingsplatz weiter voll nutzen können.

Die Thematik „alter Sportplatz“ war zwar im Eingemeindungsvertrag geregelt, aber wie es eben oft im Nachgang ist, legte jede Seite dies etwas anders aus. Da aber beide Seiten an einer Lösung interessiert waren, ging man von einer schnellen Kompromissfindung aus. Ziel sollte es sein, dem FCE einen Ersatz für den „alten Sportplatz“ an seinem Vereinsgelände zu verschaffen. Trotz intensiver Bemühungen seitens des Vereins und der Gemeinde war es bis dahin nicht gelungen, eines der anliegenden Grundstücke zu erwerben.

Der Gymnastikraum im Keller des Sportheims wurde für 50.000,- DM renoviert und wurde wieder stark genutzt. Seit März dieses Jahres boten Anke Forster und Andrea Hirsch Step-Aerobic an und wurden schon in der zweiten Stunde von 70 Teilnehmerinnen „überrannt“.

Die Wirtsleute Dimi und Lisa Petras waren seit 10 Jahren sehr erfolgreich die Pächter des Sportheimes und ihre Küche sowie ihre Gastfreundschaft fanden sehr großen Anklang.

Am 01.01.**1999** wurde der Euro in Deutschland eingeführt, zumindest als Buchgeld. Umgerechnet wurde damals 1 Euro = 1,95583 Deutsche Mark. Aber dies war nicht der Grund, warum die Verbindlichkeiten, welche der Verein in den zurückliegenden Jahren aufnehmen musste, um die Anlage auf den neuesten Stand zu bringen, schnell weniger wurden. Viel mehr waren es das gute Wirtschaften und das richtige, clevere Beantragen von Fördermitteln. Daher sah die Bilanz am Ende der Amtszeit des Vorstands Manfred Göhring (Buch) sehr gut aus, so dass alle beruhigt in die Zukunft blicken konnten.

1998 - 2023

Die Tennisabteilung unterlag in diesem Jahr denkbar knapp im Gemeindepokal gegen den SV Unterferrieden. Am Ende waren beide Mannschaften mit 8 Siegpunkten gleichauf und hatten auch gleich viele gewonnene Sätze. Aus diesem Grund entschied die Anzahl der verlorenen Sätze leider zu Gunsten des SVU. An diesen Turnierausgang erinnerten sich alle Beteiligten noch lange.

Am 25.02.**2000** eröffnete Manfred Göhring (Buch) nach 16 Jahren Vereinstätigkeit, davon 6 Jahre als 1. Vorstand, die Jahreshauptversammlung und übergab das Amt an den bisherigen 2. Vorstand Michael Weih, der zu diesem Zeitpunkt bereits 15 Jahre in verschiedenen Ämtern für den Verein tätig war.

Dies blieb aber nicht der einzige Führungswechsel in diesem Jahr. Auch die Pächter der Sportgaststätte wechselten von der Familie Petras zur Familie Papadopoulos. Das Ehepaar Georgia und Johann führten das Sportheim zusammen mit ihren Kindern Eva und Kostas bestens weiter.

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Tennisabteilung fand der Gemeindepokal im Jahre 2000 in Ezelsdorf statt. Hochmotiviert und in Bestbesetzung wurde der Pokal nach Ezelsdorf geholt.

Und auch die Fußballmädchen hatten allen Grund zum Feiern. Sie errangen den 1. Platz in der Bezirksklasse und waren somit aufstiegsberechtigt für die Bezirksliga. Aufgrund ihrer gezeigten starken Leistung wurden sie in die neue höherklassige Frankenliga eingruppiert. Dies war nicht nur dem tollen Einsatz der Mädels auf dem Platz zu verdanken, auch das große Engagement von Claus-Peter Kaule und seiner Frau Erika muss an dieser Stelle anerkennend erwähnt werden.

Für die Senioren-Mannschaften des FCE stand die Saison 2000/**2001** voll unter dem Motto „Jugendintegration“. Das Durchschnittsalter wurde von 30 (die Jahre zuvor über 30) auf 22 Jahre gesenkt. Nach einer durchwachsenen Vorrunde zog die Mannschaft in der Vorbereitung ein umfangreiches Trainingspensum durch. Den Abschluss bildete hierbei ein unvergessliches Trainingslager beim Kalterer SV. Auch die DFB-Auswahl hatte sich 1990 dort vorbereitet. Ob sich die DFB-Jungs damals auch mit „Pilschen“ für ihre gute Trainingsleistung belohnten, konnte nicht geklärt werden.

Auch die Mitglieder der Tischtennisabteilung hatten 2001 einen Grund, stolz auf sich zu sein. Schließlich konnten sie auf 25 Jahre Abteilungsgeschichte zurückblicken. Im Rahmen der familiären Feier mit befreundeten Vereinen wurden Helmut Bartel für 25 Jahre ununterbrochenen Einsatz in der 1. Mannschaft und Willi Forster für über 20 Jahre Jugendtrainertätigkeit geehrt.

Leider muss an dieser Stelle auch an die Terroranschläge am 11.09.2001 in den USA erinnert werden. Sicherlich weiß noch heute jeder von uns genau, wo er zu diesem Zeitpunkt war und was er gerade getan hatte. Den Mitgliedern der Reisegruppe des FCE, die nur knappe 30 Stunden später selbst in ein Flugzeug Richtung Südafrika stiegen, ist es sicherlich noch sehr präsent.

Am 24. November 2001 setzte die AH noch eine „Schnapsidee“ um. Die drei Initiatoren Hermann K., Gerhard V. und Hans Z. konnten weitere gealterte Spitzbuben für die Idee „Sauschlachtung“ gewinnen. Und so wurde kurzerhand im Spezialgeschäft Zehnter der Waschkeller zum Schlachthaus und der Fahrradausstellungsraum zum Speiselokal. Diese gelungene AH-Veranstaltung blieb allen Teilnehmern (außer der „Drei-Zentner-Sau“) in freudiger Erinnerung.

Im Jahr **2002** war es endlich so weit, der längst fällige Anschluss der Tennishütte an den Schmutzwasserkanal wurde in Angriff genommen. Hierzu ist zu erwähnen, dass der Verein für diese Maßnahme keinen Zuschuss vom BLSV bekam, weil der Bau des Tennisheimes 1988 als Kostenpauschale gefördert worden war und sich die Zweckbindung der Staatsmittel auf 25 Jahre belief.

Der durch die vielen Mannschaften mittlerweile stark beanspruchte B-Platz musste im zweiten Halbjahr des Jahre 2002 durch die Firma Wilhelm saniert und zudem eine Bewässerungsanlage eingebaut werden, um den Platz für die gestiegenen Anforderungen fit zu machen. Aber in einem Beitrag in unserer Vereinszeitung wurde damals gefragt, „Gab es schon mal ein Jahr in dem es mehr regnete als in diesem? Ich kann mich an keines erinnern.“ Und so war es auch wirklich. Aufgrund dieser schlechten Wetterlage konnten die Arbeiten nicht durchgeführt werden und zogen sich bis in den Frühling 2003 hin.

Die 1. Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung konnte hingegen auch ohne eine solch kostenintensive Platzpflege in die Kreisklasse 1 aufsteigen.

Für die einen war der viele Niederschlag schlecht, für die anderen gut. Aus dem Regen wurde viel Schnee und so konnte die Skiabteilung am Sonntag, den 09.02.**2003,** bei besten Schneeverhältnissen in der Loipe und Windstille am Schießstand die Biathlonbegeisterten am Sportheim begrüßen. Anschließend wurde man an der Schneebar bestens mit allem versorgt, was Herz und Magen begehrte.

Im weiteren Verlauf des Jahres schaffte es die Tennisabteilung des FCE mit drei Mannschaften auf Bezirksklasseniveau zu spielen und stellte damit in der Gemeinde Burgthann sicherlich ein Tennisaushängeschild dar. Mit insgesamt 9 Mannschaften im Spielbetrieb hatte man die vom Tennisverband vorgesehene mögliche Auslastung der fünf Plätze für den Spielbetrieb mehr als erreicht.

Abschließend konnte zusammengefasst werden: Der A-Platz der Fußballer wurde saniert und angesät, die Beregnungsanlage installiert. Die WC-Anlagen der Tennishütte wurden an den Schmutzwasserkanal angeschlossen und der Zugang und Vorplatz der Tennishütte mit neuem Pflaster versehen. Die Glasbausteine im Gymnastikraum wurden durch Kunststofffenster, die alten Garagentore durch neue Rolltore ersetzt. Und zu guter Letzt wurde auch noch ein neuer FCE-Bus angeschafft. Die Kosten für diese Maßnahmen beliefen sich auf ca. 65.000 Euro.

Trotz dieser enormen Kosten war der Verein nahezu schuldenfrei und hatte bisher kein Fremdkapital in Anspruch nehmen müssen. Dies ist umso beachtlicher, da in den 12 Jahren zuvor keine Beitragserhöhung durchgeführt wurde und die Vereinsmitgliedschaft zudem zu den kostengünstigsten in der Region zählte.

Das Vereinsorgan des FC Ezelsdorf, die FC-Nachrichten, ging nun schon in das 24. Jahr. Seit über 20 Jahren hatte Peter Petzoldt die FC- Nachrichten in der Funktion als Redaktions- und Anzeigenleiter entscheidend geprägt und weiterentwickelt. Er hatte immer darauf geachtet, dass das Vereinsheft rechtzeitig bei den Mitgliedern erschien und auch genügend Inserenten (Sponsoren) vorhanden waren, um die FC-Nachrichten kostenneutral herzustellen. Dies war sicherlich nicht immer einfach.
Hat man heute modernste Technik zur Verfügung, musste er früher die Textbeiträge und Anzeigenvorlagen entsprechend manuell zuschneiden, aufkleben, kopieren usw., bis es dem entsprechenden Format entsprach. Seine Aufgabe übernahm nun Andreas Klughardt.

Das Jahr **2004** startete mit einer „Auferstehung“. Am Samstag, den 07. Februar fand nach langer Pause wieder einmal eine Faschingsgaudi im FCE-Sportheim statt.

Die FC-Nesen Hermann Kolb, Helmut Eckersberger, Gerhard Vitzthum, Frank Wachauf und Hans Zehnter stellten den Abend unter das Motto:

„Ezelsdorf sucht den SUPERSTAR - Ein Lied für Trondheim!“

Hermann Kolb als Moderator der Show kündigte Drafi Deutscher (alias Helmut Eckersberger) mit dem Klassiker "Marmor, Stein und Eisen bricht" an, es folgte Helge Schneider (Gerhard Vitzthum) mit "Vitze, Vitze, Fatze", danach Roberto Blanco (Hans Zehnter) mit "Ein bisschen Spaß muss sein". Den Schlusspunkt der 1. Runde setzte Daniel Küblböck (Frank Wachauf) mit "Heartbeat". Der Abend nahm einen furiosen Verlauf und endete erst bei Sonnenaufgang. Es schmerzte nur, dass das Sportheim nur sehr dürftig besucht war. Aber nachdem sich dieses Event im Dorf herumgesprochen hatte, füllten die FC-Nesen in den folgenden Jahren den Gymnastikraum an gleich mehreren Abenden im Jahr.

Ging es beim Fasching noch heiter und lustig zu, so war die Jahreshauptversammlung im März 2004 wahrscheinlich eine der spannendsten der Vereinsgeschichte.

Nachdem Michael Weih bereits im Jahr zuvor bekannt gegeben hatte, dass er nicht mehr für das Amt des 1. Vorstandes zur Verfügung stehen werde, hatte sich die gesamte Vorstandschaft zusammen mit dem Ältestenrat aktiv um einen Nachfolger bemüht. Dass es schwierig sein würde, diesen zu finden, war allen klar. Dass sich die Suche aber so problematisch gestaltete, hatte alle Beteiligten schockiert. Kurz vor der Mitgliederversammlung sah sich Michael Weih dann gezwungen, beim Amtsgericht Auskünfte einzuholen, wie es mit dem Verein weitergehen könnte, wenn kein 1. und 2. Vorstand gefunden würden.

1998 - 2023

Die Antwort war ernüchternd. Fände sich kein Vorstand, würde vom Amtsgericht ein Rechtsanwalt als Verwalter eingesetzt, der vom Verein zu bezahlen sei. Dies könnte sich der Verein wahrscheinlich nur kurze Zeit leisten und müsste daher aufgelöst werden. Das gesamte Vereinsvermögen würde der Gemeinde zufallen. Michael Weih appellierte nochmals an alle, dass es nicht so weit kommen durfte!

Bevor es in der Jahreshauptversammlung zu dem Punkt Neuwahlen kam, wurde eine kurze Pause eingelegt. Nach einer intensiven Diskussion wurde eine Lösung gefunden und Michael Weih übernahm, zusammen mit Ernst Reichinger als 2. Vorstand, nochmals das Ruder des FCE.

Ein besonderes sportliches Highlight war das erste Deutsch – Französische Tennisturnier auf der Anlage des FC Ezelsdorf. Sieben Jugendliche aus der Partnergemeinde Châteauponsac und neun Jugendliche aus Ezelsdorf kämpften um zwei Pokale, die von der Gemeinde Burgthann gestiftet wurden. Im Vordergrund stand sicherlich der sportliche Vergleich, jedoch kamen auch das gegenseitige Kennenlernen und das gemeinsame Feiern nicht zu kurz.

Am 01.Juli 2004 übernahm das Ehepaar Elefteria (Liza) und Konstantinos (Costa) Nikas die Leitung der Sportgaststätte. Noch nicht lange als Wirt vor Ort lud Costa am 05.01.**2005** zur Gründung des FCN-Stammtisches ein. Dieser erfreut sich seither eines regen Zuspruchs und mancher behauptet, dass dies an der Tatsache liegt „geteiltes Leid…“.

Und eine weitere Neuerung machte sich breit: Nordic Walking! Sorgten die Damen mit ihren Stöcken zu Beginn eher für Verwunderung oder wurden gar belächelt, so machte die Trainerin Anke Forster schnell klar, dass dies ein anspruchsvolles Training für den ganzen Körper sei. Obwohl die TeilnehmerInnen anfangs mehr Stunden einforderten als die Trainerin abhalten konnte, dauerte es noch einige Zeit, bis auch die Herren (besonders geschundene Altfußballer) merkten, dass diese Sportart durchaus etwas für sie ist.

Da die Instandhaltung und Renovierung der gesamten Sportanlage jedes Jahr einen großen Teil des Haushaltes einnahmen, sah sich der Verein an der Jahreshauptversammlung am 04.03.2005 gezwungen, die Mitgliedsbeiträge erstmals nach 12 Jahren zu erhöhen. Nachdem Vorstand Michael Weih dies ausführlich begründete und unter anderem vorrechnete, dass dies einer Anpassung von 1,3 Prozent pro Jahr entspräche und der Verein immer noch einer der günstigsten in der Umgebung bliebe, wurde dieser Antrag angenommen (43 JA-Stimmen, 2 Enthaltungen).

Dies war eine der letzten großen Entscheidungen, die Michael Weih als Vorstand des FC Ezelsdorf auf den Weg brachte. Wie er es schon zwei Jahre zuvor eigentlich vorgehabt hatte, gab er am 11.03.**2006** das Amt des 1.Vorstands nach 24 Jahren Vereinsarbeit endgültig ab. Doch ehe ein neuer Vorstand gewählt werden konnte, musste die Satzung geändert werden. Der Grund war, dass man sich nach der langen und vergeblichen Suche nach einem 1. Vorstand entschieden hatte, es anderen Vereinen gleich zu tun und die Verantwortung und Aufgabenfülle auf mehrere Schultern zu verteilen.

Hierfür hatte der Ältestenrat in Abstimmung mit den Abteilungsleitern Änderungen am Satzungstext vorgenommen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig von der Versammlung beschlossen und es konnten anschließend die neuen, gleichberechtigten Vorstände Manuela Reichert, Horst Eckersberger, Reinhard Lang und Ernst Reichinger gewählt werden.

Auch wenn anschließend im Dorf zu hören war, „Jetzt brauchen`s schon vier Vorstände. Dau verlässt se anna affn andern. Ob des der richtige Wech ist?“. Die nachfolgenden Jahre zeigten, es war der richtige Weg. Die Suche eines Nachfolgers für den Vorstand gestaltete sich deutlich einfacher, wenn auch nicht immer problemlos.

Die neuen Vorstände kümmerten sich dann auch zügig um etwas, das man heutzutage gar nicht mehr kennen sollte: Das Rauchen im Innenbereich. Es wurde damals differenziert diskutiert und mancher sah die Notwendigkeit eines Nichtraucherbereiches nicht. Dennoch wurde im Sommer 2006 ein Nichtraucherbereich im Sportheim eingeführt. Unser Verein hatte damit diese gesellschaftliche Veränderung erkannt und ihr Rechnung getragen. Ein absolutes Rauchverbot in Gaststätten wurde in Bayern erst nach einem Volksentscheid 2010 eingeführt.

Sportlich legten die Fußballer in diesem Jahr gleich richtig los und schossen 2 Tore gegen den FC Bayern München. Dass die E1 damals auf dem Sportgelände in der Säbener Straße deutlich mehr Tore kassierte und die Defizite klar aufgezeigt wurden, ist reine Nebensache. Die Jungs können sich vermutlich heute noch an den von Horst Eckersberger organisierten Ausflug erinnern.

Am 29.04.**2007** schlug die Tennisabteilung einen neuen Weg in der Ausbildung und Förderung im Jugendbereich ein. Mit einem Schnuppertag wurde die FCE-TOP-Tennis-Academy unter der Leitung von Lars Haak allen Interessenten vorgestellt. Bei sommerlichen Temperaturen freute man sich über 100 neugierige Tennisfans. In den darauffolgenden Wochen konnte man bereits regelmäßig an zwei Tagen mit je 6 Gruppen trainieren.

Auch in der Gymnastikabteilung gab es ab Oktober eine neue Sparte. Aufgrund der hohen Nachfrage nach einem INDOOR-CYCLING-Angebot beim FCE hatte man sich nach reiflichen Überlegungen für den Kauf von 9 dieser nicht gerade günstigen Bikes entschieden. Aber schon nach nur wenigen Wochen zeigte sich, dass dies eine richtige Entscheidung war. Die Kurse waren immer ausgelastet. Nur an „Instructors“ mangelte es anfangs.

Passend zum Thema Bike, nur eben doch etwas anders, wurde am 03.10.2007 mit der Radsportabteilung die siebte Abteilung gegründet. Die 23 Gründungsmitglieder legten mit viel Eigenleistung und der Unterstützung durch das Erdbauunternehmen KARG auf dem Gelände östlich des oberen Sportplatzes einen Bikepark an. Dieses Grundstück wurde zuvor durch die Gemeinde Burgthann angekauft und dem Sportverein hierfür zur Verfügung gestellt.

Am 21.10.2007 fand Dank der Bemühungen von Hans Gietl, Hermann Kolb, Günther Kühnlein, Christoph Meier, Georg Vitzthum und des Fußballabteilungsleiters Gerald Meier ein ganz besonders Treffen statt. Eingeladen waren alle Fußballer, die bis 1978 als Spieler oder Betreuer aktiv gewesen waren. Und sie kamen ALLE, so dass sich an diesem Nachmittag ca. „2500 Jahre FC Ezelsdorf“ trafen und in Erinnerungen schwelgten. Es sind Veranstaltungen wie diese, weshalb der FCE mehr ist als eine Möglichkeit zum „Sporttreiben“. Der FCE ist ein echter VEREIN.

Und weiter ging es am 04.11.2007 mit der nächsten Abteilungsgründung. Die Funny-Dancers – unsere „Funnys“ - waren bis dahin schon lange eine eigene Sparte in der Gymnastikabteilung. Da diese immer mehr Zulauf und auch organisatorisch einen separaten Bereich in der Gymnastikabteilung hatte, entschloss man sich einvernehmlich zur Gründung einer eigenen Tanzsportabteilung unter der Leitung von Renata Späth.

Auch die FC-Nesen zeigten am 11.11.2007 pünktlich um 11.11 Uhr, dass sie ebenfalls für Neuerungen zu haben sind. Zwar bei mäßigem Wetter, aber bestens und aufwändig vorbereitet, schlängelte sich der erste FC-Nesen-Gaudiwurm durch das Dorf. Unter den Teilnehmern waren das Soundorchester Burgthann, die FCE-Damen, der Bauernfünfer, die Funnys, die Feuerwehr und natürlich die FC-Nesen selbst. Die Feuerwehr stellte dankenswerterweise das Feuerwehrhaus zur Verfügung und stemmte die Logistik für die Abschlussveranstaltung.

Vom neuen Wind erfasst wurde zwar nicht noch eine Abteilung gegründet, aber die Skiabteilung beschloss in ihrer Abteilungsversammlung am 24.11.2007 eine Namensänderung. Da die Sparte „Laufen“ in der Abteilung, vor allem in den Sommermonaten, einen sehr großen Anteil hatte und man dem Laufsport einen adäquaten Stellenwert einräumen wollte, wurde einstimmig die Änderung in „Ski- und Laufabteilung“ beschlossen.

Nicht unerwähnt darf hier auch das erste Gemeindepokalturnier im Tischtennis bleiben. Dieses wurde von der Tischtennisabteilung des FCE initiiert, organisiert und auch gewonnen. An dem Turnier nahm je ein 10er Team aus Männern, Frauen und Kindern aus den Vereinen Unterferrieden, Burgthann und Ezelsdorf teil.

Nachdem 2006 mit Manuela Reichert die erste Frau ein Vorstandsamt beim FC Ezelsdorf übernommen hatte, folgte **2008** mit Erika Seitz die erste Frau im Ältestenrat.

Bei schönstem Wetter nahm der FCE am 01.06.2008 erstmals an der Nordic-Walking-Tour der vier Vereine TSV Burgthann, SV Heng, FSV Oberferrieden und ab da FC Ezelsdorf teil. Dank der vielen Helfer um Anke Forster waren die 70 Läufer nach Erreichen des Ziels im Sportheim voll des Lobes für die schöne und gut ausgeschilderte Strecke, sowie die reichhaltige und gut vorbereitete Verpflegungsstation.

Im Jahr **2009** packte die Tanzsportabteilung das Wettkampffieber und die Funnys stellten sich am 09. Mai beim 10. Gauwettkampf in Tegernheim der Konkurrenz. Bereits vor ihrem Auftritt zogen sie wegen ihrer auffälligen Kostüme und Maskerade neugierige Blicke auf sich. Dies verstärkte bei der einen oder anderen Tänzerin das Herzklopfen noch erheblich. Nach ihrem Auftritt folgte das lange Warten bis zur Siegerehrung. Hier waren dann die Jubelschreie umso lauter als verkündet wurde, dass sie in der Kategorie Erwachsene/Showtanz den 1.Platz errungen hatten.

1998 - 2023

Auch wenn die Tanzsportabteilung erst 2007 gegründet wurde, so konnten die Funny Dancers **2010** bereits ihr 10-jähriges Bestehen feiern. Und dies, wie sollte es anders sein, wurde am 23.10.2010 mit einem spektakulären Tanzereignis getan.

In dreijähriger Vorarbeit wurde eine „Story“ erdacht, die passende Musik ausgewählt, Kostüme und Bühnenbild kreiert, sowie der Kartenvorverkauf und das Catering in Eigenregie organisiert. Das Ergebnis war die perfekte Inszenierung der tänzerische Reise der kleinen „Funny“ um die Welt unter dem Titel „Lolas Traum“. Im Verlauf des Jahres gab es noch eine Wiederholung, diesmal in der Reichswaldhalle in Feucht. Mehr als 400 Zuschauer sorgten für Einnahmen von 2.700 Euro, die zu 100 Prozent an Unicef (Hilfe für Haiti) gingen.

Die Rückrunde im Jahr **2011** beendeten 7 Fußballmannschaften mit einem Meistertitel und legten damit einen Grundstein für die weiteren Jahre. Freuen konnten sich die Mädchen der U13 und U15, sowie die beiden Damenmannschaften, und auch die E- und A-Jugend zusammen mit der ersten Herrenmannschaft.

So passte es auch, dass die Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann den Verein bei der Anschaffung eines neuen Vereinsbusses mit 10.000 Euro unterstützte. Zur offiziellen Übergabe trafen sich Hermann Vitzthum, Manuela Reichert, Frank Haseloff und Stefan Hafner.

Zeitgleich konnten auf dem Dach unseres Sportheims die Arbeiten zur Errichtung einer Photovoltaikanlage beobachtet werden. Die Fläche wurde für 20 Jahre verpachtet, um dem Verein so zuverlässige Einnahmen zu garantieren.

1998 - 2023

Anlässlich des 80. Geburtstages von Hans Gietl wurde einstimmig vom Gesamtvorstand beschlossen, ihn für seinen Einsatz zum Wohle des FCE zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Da er an der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen konnte, wurde diese Ehrung im Rahmen der Abteilungsversammlung seiner Fußballer durchgeführt.

Hans Gietl kam als „Nicht-Ezelsdorfer“, als „Siedler“ 1967 zu uns und spielte viele Jahre aktiv in der AH. Hans war der erste Fußballabteilungsleiter von 1976 bis 1977 und später dann noch einmal von 1981 – 1986, insgesamt also 8 Jahre.

Dem Ältestenrat gehörte er von 1972-1975 und von 1990-1995 an. Besondere Verdienste erwarb sich Hans Gietl als Mitglied unserer „Rentnerband“ beim Erweiterungsbau des Sportheimes 1986 – 1988, die der Motor des zügigen Bauvorhabens war. Dieser Gruppe fühlt sich der Verein noch heute tief verbunden.

Weiterhin große Verdienste hatte sich Hans Gietl aber auch bei der Platzpflege der beiden Fußballfelder erworben. Fast zwei Jahrzehnte hat Hans Gietl ehrenamtlich und lediglich für anerkennende Worte zwei Spielfelder gepflegt und den Streudienst übernommen. Keiner im Verein wusste besser, wie oft und wie kurz der Rasen eines Fußballfeldes geschnitten, wann und wie intensiv gewässert sowie gedüngt werden musste. In den folgenden Jahren teilten sich mehrere Mitglieder seine früheren Tätigkeiten.

1998 - 2023

Am 14.08.2011 hatten wir ein starkes Unwetter, in dessen Folge die Tennisabteilung einen erheblichen Schaden an ihrer Anlage zu beklagen hatte. Der Hang war von dem oberen Platz abgerutscht, das Erdreich war auf den Platz 2 gespült worden und am Platz 4 klaffte ein tiefes Loch im Boden. Der Hang und die beiden Plätze mussten aufwändig saniert werden. Hierzu wurden durch die Firma Renner 120 Tonnen Material eingebaut.

Dennoch fand das Jahr mit dem Aufstieg der Herren 30 in die Bezirksklasse noch einen erfolgreichen Abschluss.

Nach 8 Jahren als Sportheimwirt wurde das Vertragsverhältnis mit Costa auf dessen Wunsch zum 30.06.**2012** beendet. An seiner Stelle wurden wir von nun an von der Familie Gamvrelis mit griechischen Spezialitäten versorgt.

Die Frauenfußballmannschaft feierte am 16.06.2012 ihr 30-jähriges Jubiläum mit einem Kleinfeldturnier und einem Festabend auf dem Sportgelände.

Im Jahr **2013** erteilte das Landratsamt nach einem aufwändigen Genehmigungsverfahren mit vielen Wirrungen um Parkplätze und gescheiterten Verhandlungen mit dem BLSV hinsichtlich möglicher Zuschüsse die Baugenehmigung für ein Beachvolleyballfeld der Gemeinde Burgthann auf der Sportanlage des FC Ezelsdorf. Für die wichtigste Komponente, den Sand, wurden damals 10 LKW-Ladungen feinster Monte Kaolino Sand aus Hirschau angeliefert. Die Bauarbeiten konnten noch im Herbst dieses Jahres abgeschlossen werden.

In unserer Gaststätte wurden ein Beamer und die zugehörige Leinwand installiert, die sich seither bei Sportübertragungen oder bei Versammlungen zur Darstellung bestimmter Sachverhalte sehr gut bewährt haben.

Die Tischtennismannschaften des FCE konnten sich beim alljährlich stattfindenden Gemeindepokalturnier wieder souverän durchsetzen und den Gemeindepokal verteidigen. Zwei Mannschaften sowie zwei Einzelspieler errangen den Titel des Kreismeisters.

Bei der Jahreshauptversammlung im Februar **2014** verließen Manuela Reichert und Reinhard Lang nach acht Jahren Vorstandstätigkeit dieses Gremium und nach einem vierjährigen Triumvirat wurde die Bürde des Amtes mit Marianne Kapp, Frank Haseloff, Klaus Kästner und Hans Zehnter wieder auf vier Paar Schultern verteilt.

Im Frühjahr 2014 stand einer Eröffnung des Beach-Volleyballfeldes nichts mehr im Weg. Am 18.05.2014 lud die Volleyball-Abteilung zu einem Eröffnungsturnier ein. Nach den offizellen Reden folgte ein „Schaukampf“ zwischen den Mannschaften Gemeindeverwaltung Burgthann und Vorstand FCE. Hierbei konnte der FCE klar überzeugen. Das abschließende Turnierfinale gewann die Mixed-Mannschaft Volleyball gegen das U20-Team mit 20:15.

In der Spielpause im Frühsommer 2014 wurden im Umkleidetrakt des Sportheimes im Keller und im Erdgeschoss sämtliche Innentüren erneuert. Die Türen im Keller waren seit einem Wassereinbruch beim Unwetter im Jahr 2011 aufgequollen und auch die Türen im stark frequentierten Erdgeschoss waren sehr ramponiert.

Ab dem Jahr 2014 galt es, von allen Übungsleitern, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, ein amtliches Führungszeugnis bzw. eine Unbedenklichkeitsbescheinigung einzuholen und entsprechend zu dokumentieren. Bei der Größe des Vereins eine entsprechend aufwändige Aufgabe, die von Vorständin Marianne Kapp seither geleistet wird.

1998 - 2023

Im Jahr **2015** feierte die Tennisabteilung ihr 40-jähriges Bestehen und ihre Herren 50 stiegen in der Winterrunde in die Landesliga und in der Sommerrunde in die Kreisliga 1 auf.

Für den Verkaufsstand, der preisgünstig erworben werden konnte, wurde ein neuer Standort geschaffen. Es wurde Erdreich abgetragen, Pflaster aufgerissen, Leitungen wurden verlegt, Winkelsteine zur Hangabsicherung gesetzt, neu gepflastert und schließlich die Hütte mit Georg Vitzthums Kran umgesetzt.

Eine Menge an Zeit nahm im Spätherbst die Bebung eines Wasserschadens oberhalb der Tür zu unserem Gymnastikraum in Anspruch. Dort war ein gusseisernes Abflussrohr auf einer Länge von fast 3 Metern durchgerostet. Es musste relativ großflächig die Wand aufgebrochen, die durchgerosteten Abflussrohre erneuert, wieder zugemauert, neu verputzt und die Wand gestrichen werden.

Zu allem Überfluss verlaufen gerade in diesem Bereich eine Menge elektrischer Leitungen und das Wasser sprudelte aus dem darunter liegenden Schaltkasten. In tagelanger Arbeit ersetzte Heinz Matzkowitz diese alten, unbrauchbar gewordenen Stegleitungen durch neue Kabel und den alten Schaltkasten durch einen neuen und verdrahtete alles wieder richtig.

Am zweiten Januarwochenende **2016** lud der FCE zum 25sten „Dankeschönessen“ ins Sportheim ein. Dieser Einladung folgten ca. 150 Personen, die im Vorjahr ehrenamtlich für den Verein tätig waren.

Diese Veranstaltung war von Anfang an dafür gedacht, sich nicht nur bei den handelnden Personen, sondern auch bei deren LebenspartnerInnen zu bedanken. Denn den Funktionären war auch damals schon bewusst, dass so ein ehrenamtlichen Engegement nur mit einer „Zustimmung“ von zu Hause möglich ist. Auch an diesem Abend wurden nach dem hervorragendem Essen mit griechischen Spezialiäten noch lange viele unterhaltsame Gespäche geführt.

1998 - 2023

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2016 ehrte der Vorstand Frank Haseloff zahlreiche verdiente Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit. Eine Ehrung davon verdient es, besonders hervorgehoben zu werden, vor allen Dingen weil sie ein Mitglied betraf, das nie viel Aufhebens um seinen Einsatz für den Verein macht.

Der Kassier Manfred Göhring „Heggabauer“ wurde mit einem Geschenkkorb für seine 25-jährige Tätigkeit in diesem sehr wichtigen Amt durch den Sportverein geehrt. Diese Leistung wurde auch durch den ersten Bürgermeister Heinz Meyer mit der Silbernen Bürgermedaille der Gemeinde Burgthann ausgezeichnet. Zudem erhielt er vom BLSV, vertreten durch Gustav Ruthemeyer, die Verdienstnadel in Gold und eine Urkunde.

1998 - 2023

Bei den Fußballern war am Ende der Saison 2015/2016 große Freude angesagt. Nach 10 Jahren im Kreisunterhaus gelang der 1. Mannschaft der Aufstieg in die Kreisliga und der 2. Mannschaft der Aufstieg in die A-Klasse. Das Trainerteam Markus Lewey und Sepp Pröpster hatten die Jungs hervorragend durch die Saison gebracht und so stand einer ausufernden Aufstiegsfeier nichts mehr im Wege. Die 2. Damen-Mannschaft stieg als Vize-Meister von der Kreisklasse in die Kreisliga auf.

Und auch in den Abteilungen Tennis und Tischtennis gab es Meisterschaften zu vermelden und Aufstiege zu feiern.

Am 15.07.**2017** startete mit der Kick-Off-Veranstaltung die neugegründete SG Ezelsdorf – Oberferrieden – Unterferrieden ihren Betrieb auf dem Gelände des FSV Oberferrieden. Zusammen mit den beiden anderen Vereinen konnten von nun an Mannschaften in jeder Altersklasse gestellt werden. Dank der Unterstützung von regionalen Firmen konnten 13 neue Trikotsätze für die Talente von den Bambinis bis zur A-Jugend angeschafft werden.

1998 - 2023

Im August lautete eine Überschrift im Heimatteil der Zeitung, „Diebe plündern den FC Ezelsdorf“. Bis zu diesem Zeitpunkt war es auf dem Sportgelände in den zurückliegenden Jahren gelegentlich zu kleineren Sachbeschädigungen und einem Einbruch mit geringem Beuteschaden gekommen. Diesmal war der Schaden jedoch beachtlich.

Aus den Garagen waren ein neues Festzelt mit Gestänge, eine Motorsense, zwei Kompressoren, ein Satz Winterreifen, ein neuer Rasenmäher und ein Aufsitzmäher entwendet worden. Nicht nur der Entwendungsschaden von ca. 30.000 Euro traf den Verein hart, sondern auch die Tatsache, dass die Täter keinerlei Respekt vor der ehrenamtlichen Arbeit vieler Mitglieder hatten.

Da der Rasen dennoch weiterwuchs, musste der Verein schnell einen neuen Mäher anschaffen und hierfür andere Investitionen leider verschieben. Um den finanziellen Schaden besser verkraften zu können, startete die Vorstandschaft zusammen mit der Sparkasse Nürnberg einen Spendenaufruf. Am Ende dieser Aktion konnte, mit kräftiger Unterstützung der Sparkasse, eine Summe von 8.300, -Euro erzielt werden. Mit diesem Geld wurde anschließend ein neuer Aufsitzrasenmäher teilfinanziert.

Das bei diesem Diebstahl entwendete Festzelt hatte man erst kurz zuvor abgebaut, da es zum 50-jährigen Jubiläum der AH-Mannschaft der Fußballer aufgestellt worden war.

Am 07.06.**2018** konnte sich der FCE bei den Sponsoren für eine dringend benötigte neue Schaukel persönlich bedanken. Hierzu zählten die Raiffeisenbank Burgthann-Oberferrieden, die Sparkasse Oberferrieden, die Firma Haseloff und die Firma Zehnter.

Kurz vor Weihnachten am 18.12.2018 stellten die Teilnehmerinnen der Gymnastik am Abend fest, dass Wasser aus der Außenwand in den Gymnastikraum im Keller drang. Von diesem Moment an waren Vorstand Klaus Kästner und „Hauselektriker“ Heinz Matzkowitz in den nächsten Tag damit beschäftigt, diesen Schaden in den Griff zu bekommen.

Da das Wasser irgendwo unter dem Pflaster vor dem Sportheim aus der über 50 Jahre alten Hauptzuleitung austrat und in den Keller durchdrang, musste diese abgedreht werden und das Sportheim hatte kurz vor den Weihnachtsfeiern kein Wasser mehr. Die Suche nach der schadhaften Stelle glich bald einer Suche nach der Nadel im Heuhaufen und es war zu befürchten, dass es eventuell mehrere Schadstellen gab. Daher entschloss man sich die Hauptleitung von der Bucher Straße aus neu zu verlegen.

Dank des unermüdlichen Einsatzes der Firma Renner, der Firma Zehnter und des Bauhofes der Gemeinde war der Schaden nach nur drei Tagen repariert und keine Weihnachtsfeier musste ausfallen.

1998 - 2023

Ende 2018 übernahm die Familie Ulherr die Bewirtschaftung im Sportheim und erfreute die Gäste mit deutschen und iranischen Köstlichkeiten. Leider war das nur von kurzer Dauer, denn die Eheleute kündigten schon am 31.08.**2019** wegen mangelnden Ertrags den Pachtvertrag.

Ab diesem Zeitpunkt wurde die Bewirtung durch die Mitglieder selbst durchgeführt. Marianne und Bernd Kapp übernahmen die Organisation und häufig auch das Bedienen der Gäste. Kurt Hiltner betreute den Stammtisch dienstags und donnerstags und war auch an den Wochenenden sehr präsent. Bernd Pröll managte die Verkaufshütte bei den Heimspielen. Gerhard Vitzthum und Tobias Haseloff waren am Bratwurstgrill stets zur Stelle. Susanne Buchner und Team kümmerten sich bei Heimspielen um die Bewirtung der Gäste. Und viele Helfer mehr zeigten wieder, dass das Vereinsleben beim FC Ezelsdorf sehr gut funktioniert.

Als 1978 Konrad Meyer, Hermann Kolb, Siegfried Fritsch, Klaus Kästner und Helmut Eckersberger nach einem Faschingsfußballspiel „Vorwärts Steinbach“ gegen „Ezelsdorf“ und anschließendem, improvisiertem Sportstudio beschlossen haben, 1979 einen Faschingsabend mit Programm zu veranstalten, dachte noch keiner an die Geburtsstunde der FC-Nesen. Doch 2019 konnte mit einem besonderen Programm deren 40-jährige Jubiläum gefeiert werden.

Ab dem Jahr 2019 erschienen die FC-Nachrichten in „Farbe und bunt“. Damit es durch die höheren Druckkosten nicht zu einer Mehrbelastung der Vereinskasse kam, wurde beschlossen, das Heft statt viermal, nur noch dreimal im Jahr zu drucken.

Die Gemeinde Burgthann sanierte die Bucher Straße und die Zufahrt zum Sportgelände war über längere Zeit nur über Umwege möglich. Im Zuge dieser Baumaßnahmen entschloss man sich beim FCE, auch den Parkplatz, der nach dem Wasserschaden im Vorjahr einem Flickenteppich glich, neu asphaltieren zu lassen. Durch diese Baumaßnahmen wurde das Vereinsgelände merklich aufgewertet.

Ein bisher einmaliger Erfolg gelang im Jahr 2019 der 1.Damenmannschaft unserer Fußballabteilung. War man erst im Jahr zuvor in die Landesliga aufgestiegen, gelang dort ein souveräner Durchmarsch, der zum Aufstieg in die Bayernliga führte, in der sie sich bis dato noch hält. Neben vielen anderen in der Sparte Damenfußball war das vor allen Dingen auch dem enormen Engagement ihres damaligen Trainers Felix Bernhard zu verdanken.

Ab März **2020** konnten sich die vielen ehrenamtlichen „Sportheimwirte“, welche bis dahin die Bewirtschaftung durchführten, wieder etwas entspannen, denn mit Coco Mauro Alessio übernahm ein italienischer Pizzabäcker das Sportheim. Doch sein Start wurde durch die über die Welt hereinbrechende Corona-Pandemie mehr als erschwert.

Im Vorfeld der Jahreshauptversammlung 2020 wurde in den Medien und natürlich auch im Sportverein über die EU-Datenschutz-Grundverordnung diskutiert. Einige hatten Sorge, dass einem Verein horrende Bußgelder drohten, sollte auch nur der Name eines Mitglieds innerhalb des Vereins weitergegeben werden. Eine gewisse Unsicherheit machte sich breit. Der Verein hatte Glück, und nachdem Kai Tauscher sich intensiv mit der Materie beschäftigt hatte, war klar, dass alles doch bei weitem nicht so dramatisch war, wie manche befürchtetet hatten. Dennoch musste die Satzung an der Jahreshauptversammlung leicht angepasst werden.

Die Jahreshauptversammlung am 01.03.2020 war dann für längere Zeit das letzte größere Zusammentreffen. Manfred Göhring (Heggabauer) wurde nach 30 Jahren Tätigkeit als Kassier in dieser Funktion von Pascal Preißer abgelöst und wechselte von nun ab ins Vorstandsgremium.

Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Schutzmaßnahmen brachten das Vereinsleben nahezu zum Erliegen. Übungsstunden, Trainingseinheiten und Wettkämpfe fielen aus. Die Spielbetriebe wurden eingestellt und unser Vereinsgelände wäre fast in einen Dornröschenschlaf gefallen. Wären da nicht die fleißigen Ehrenamtlichen gewesen. Denn die Plätze mussten dennoch erhalten und auch notwendige Sanierungsmaßnahmen im Dachgeschoss über den Kabinen weiter vorangetrieben werden.

Leider musste auch die im September geplante Feier zum 50-jährigen Bestehen unserer Gymnastikabteilung wegen der umfangreichen Schutzmaßnahmen entfallen. Gisela Göhring, die seit dem Jahr 2000 als Übungsleiterin aktiv und seit 2011 die 1.Abteilungsleiterin ist, hatte das Event bereits akribisch vorbereitet.

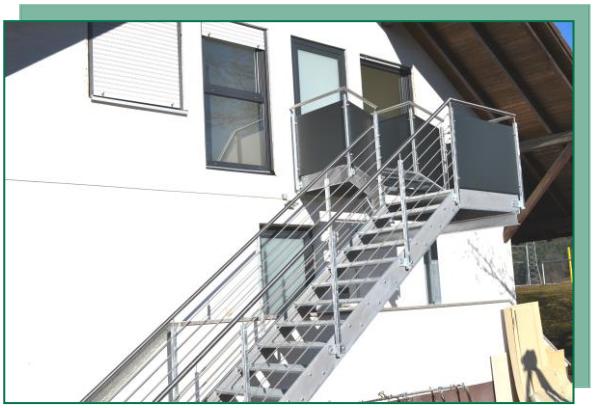
Die Corona-Pandemie hatte leider **2021** noch immer das ganze Land und somit auch den FCE fest im Griff. Erstmals in der Vereinsgeschichte entfiel die Jahreshauptversammlung 2021 nach mehreren Anläufen schlussendlich gänzlich. Obwohl die Satzung ein jährliches Abhalten dieser Versammlung im ersten Quartal vorschreibt, so räumt § 36 BGB ein, dass der Vorstand nicht verpflichtet ist, die in der Satzung vorgesehene ordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, solange die Mitglieder sich nicht an einem Ort versammeln dürfen und die Durchführung der Mitgliederversammlung im Wege der elektronischen Kommunikation für den Verein oder die Vereinsmitglieder nicht zumutbar ist. Da im Jahr 2021 derartige Versammlungen nicht zugelassen waren und eine reine Onlineversammlung unserer Altersstruktur nicht gerecht geworden wäre, entschloss sich der Vorstand zu dieser Maßnahme.

Trotz dieser Widrigkeiten liefen die Sanierungsmaßnahmen am und im Sportheim auch in diesem Jahr weiter. So wurden durch den Bauausschuss, unter der Leitung von Richard Dumhard Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von ca. 550.000 Euro angestoßen. Hierzu zählten die Sanierung der Zu- und Abwasserleitungen, die Umstellung der Beleuchtungen auf LED, der Ausbau des Dachbodens mit drei separaten Umkleidekabinen für die Schiedsrichter sowie einer Außentreppe und die Kompletterneuerung der Umkleiden und Duschen im Keller und Erdgeschoss. Auch der Zugang zum Sportheim wurde mit einer Rampe behindertengerecht und kinderwagengeeignet umgebaut. Zudem wurden die Toiletten und der Eingang grunderneuert.

Wie man an der Aufzählung und auch vor Ort erkennen kann, wird fast jeder Winkel bis zur anstehenden 100-Jahr-Feier auf Vordermann gebracht.

1998 - 2023

- Sanierung des Sportheims: vorher – nachher



1998 - 2023

Am 11.03.**2022** konnte wieder eine Jahreshauptversammlung abgehalten werden. Hier ist vor allem hervorzuheben, dass Willi Forster nach 15 Jahren im Ältestenrat nicht mehr zur Wahl antrat und für ihn Tanja Bielz nachfolgte. Willi hatte dem Sportverein nicht nur mit „Rat“, sondern auch mit „Tat“ stets zur Seite gestanden. Dem Hauptverein als „Vereinsschreiner“ und seiner Tischtennisabteilung in allen Belangen (auch immer noch als aktiver Spieler).

Beim Thema Rat und Tat ist auch die Rückkehr des ehemaligen ersten Vorstandes Manfred Göhring aus Buch in die Vorstandschaft zu vermelden. Er kümmert sich im Rahmen eines Festausschusses um die 100-Jahr-Feier im Jahre 2023.

Im Verlauf des Jahres 2022 wurden die Corona-Schutzmaßnahmen zwar schrittweise aufgehoben und das Vereinsleben startete wieder durch, doch für die 40-Jahr-Feier der Fußballerinnen kamen diese Lockerungen zu spät und so musste auch dieses Jubiläum ausfallen.

Neben den sportlichen Aktivitäten lag das Hauptaugenmerk der Verantwortlichen sicher auf den Vorbereitungen für das Vereinsjubiläum und den Umbauarbeiten unter der Leitung von Richard Dumhard.

So bleibt noch zu erwähnen, dass zum Jahresende das Pachtverhältnis mit unserem Sportheimwirt Mauro von der Vereinsseite wegen unüberbrückbarer Differenzen in beiderseitigem Einvernehmen aufgelöst wurde und dass deswegen derzeit die Bewirtschaftung wieder durch die Mitglieder der Fußballabteilung erfolgt.

Wir schreiben das Jahr **2023.**
Die Ortschaft Ezelsdorf ist mittlerweile auf rund 2.300 Einwohner angewachsen. Geschäftig gehen dort unzählige Freiwillige und Ehrenamtliche vielfältigen Aufgaben für die Vorbereitung eines Großereignisses nach: den Feierlichkeiten anlässlich des 100-jährigen Bestehen des FC Ezelsdorf!

Die Festwoche steht unmittelbar bevor, der Rückblick über die letzten 25 Jahre ist jedoch mit diesen Zeilen abgeschlossen. Ob im Jahr 2048 eine nächste Festschrift auch mit der kleinen Geschichte vom Sepp - dem Knecht vom Geigerbauer - beginnen wird, steht noch in den Sternen. Sicher dagegen ist, dass nun eine aufregende, ereignisreiche Festwoche stattfindet, zu der alle Leser und Leserinnen herzlich eingeladen sind: ein buntes, attraktives Programm wird Jung und Alt geboten. Alle Beteiligten hoffen, dass sich die zukünftige Mitgliederzahl ebenso wie die der Einwohner Ezelsdorfs rasant nach oben entwickelt und dass diese (zukünftigen) Mitglieder, sowie alle Gäste und Unterstützer des FCE mit den Festivitäten begeistert werden. Möglicherweise werden die nun bevorstehenden Aktivitäten und Erlebnisse zum nächsten Jubiläum wieder nachgezeichnet. Wir werden sehen.
Abschließend noch vielen Dank an Klaus Kästner und die Abteilungen für die Unterstützung bei der Erstellung dieser Festschrift.

In diesem Sinne: Wir sehen uns auf der 100-Jahr-Feier!
Euer Stephan

Festausschuss

Seit Dezember 2021 traf sich der Festausschuss um Manfred Göhring anfangs monatlich und später auch in kürzeren Abständen zu den Planungssitzungen für die Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen des FCE. Aber auch zwischen diesen Terminen gab es immer viel zu tun. Wir hoffen unsere Bemühungen haben sich gelohnt und wir können alle zusammen unser Vereinsjubiläum ausgiebig feiern.

Wir, das sind:

Helmut Eckersberger, Frank Haseloff, Manfred Göhring (Buch), Armin Lang, Marianne Kapp, Tobias Vitzthum, Melanie Kapp, Susanne Buchner, Stephan Meyer, Hanna Schwarz, Katja Meier

„Wir freuen uns auf EUCH!“

PROGRAMM FESTWOCHE

Samstag, 20. Mai

18 Uhr

Ehrenabend Schulturnhalle

Sonntag, 21. Mai

Ökumenischer Gottesdienst am Sportgelände und Übergabe Jubiläumsgeschenk vom Schirmherrn Georg Vitzthum mit anschließendem Frühschoppen mit den Soundberries

Ab 13 Uhr

Sommer Biathlon der Ski-Abteilung und Vereins-Jugendtag

Montag, 22. Mai

15 – 15.45 Uhr

Eltern-Kind-Turnen

15.45 – 16.30 Uhr

Eltern-Kind-Turnen

Dienstag, 23. Mai

Gymnastik Workshop

17 Uhr

Fitte Füße

18 Uhr

Stabi-Fitness

19 Uhr

Faszien-Training

20 Uhr

Entspannung für den ganzen Körper

Mittwoch, 24. Mai

Ab 15 Uhr

Schnupperturnen

18 Uhr

Ballbina kickt Mädchenfussball

Donnerstag, 25 Mai

Ab 17 Uhr

Volleyball Spielbetrieb mit Cocktailbar

Ab 16 Uhr

Tennis-Schnuppertraining für Kinder mit Kaffee und Kuchen

Ab 18 Uhr

Tennis-Show-Match (Einzel) mit höherklassigen Spielern

Ab 18 Uhr

Radsport Sprung-Show

Freitag, 26. Mai

18 Uhr

FCE AH gegen Nordbayern-Ehemaligen Auswahl

18 Uhr

Nordic Walking lauf

19 Uhr

Zumba

Ab 20 Uhr

Rockabend mit Citizen X im Festzelt

Samstag, 27. Mai

Ab 13 Uhr

Tischtennis-Turnier in der Schulturnhalle

13.30 Uhr

Fussball-Walking: Gemeinde Auswahl gegen 1. FCN (Ü60)

15 & 17 Uhr

Gemeinde-Pokal Vorspiele

Ab 19.30 Uhr

The MOONLIGHTS im Festzelt

Sonntag, 28. Mai

15 & 17 Uhr

Gemeinde-Pokal Endspiele

Ab 19.30 Uhr

Klostergold im Festzelt

100 JAHRE

EZELSDORF 1923 e.V.

FC

Festwoche

vom

20. bis 28. Mai 2023

Eine ganze Woche buntes Programm für Groß und Klein!

FR
26. MAI

AB 20 UHR
CITIZEN X
IM FESTZELT

CITIZEN X

SA
27. MAI

AB 19:30 UHR
THE MOONLIGHTS
IM FESTZELT

The Moonlights

SO
28. MAI

AB 19:30 UHR
KLOSTERGOLD
IM FESTZELT

KLOSTERGOLD

#100jahrefce

Mehr Informationen unter
www.fc-ezelsdorf.de

Vorstand

Jörg Ehrnsberger, Manfred Göhring (Ez.), Klaus Kästner, Marianne Kapp, Sonja Leonhard, Manfred Göhring (Buch), Frank Haseloff, Pascal Preißer

Vorstände

- Frank Haseloff seit 2010
- Marianne Kapp seit 2014
- Klaus Kästner seit 2014
- Manfred Göhring (Ez.) seit 2020
- Manfred Göhring (Buch) seit 2022

Erweiterter Vorstand

- Jörg Ehrnsberger (Jugendwart) seit 2014
- Sonja Leonhard (Schriftführerin) seit 2018
- Pascal Preißer (Kassier) seit 2020

Mitgliederzahl

1207

Vorstand

Helmut Hofmann, Margit Ruff, Helmut Eckersberger, Tanja Bielz, Heinz Matzkowitz

Ältestenrat

- Margit Ruff
- Tanja Bielz
- Helmut Eckersberger
- Helmut Hofmann
- Heinz Matzkowitz

Frühere Vorstände (seit 1998)

	1. Vorstand	2. Vorstand	Kassier	Schriftführer	Jugendwart
1998	Göhring Manfred B	Weih Michael	Göhring Manfred EZ	Meier Gerald	Fojtik Manfred
1999	Göhring Manfred B	Weih Michael	Göhring Manfred EZ	Meier Gerald	Fojtik Manfred
2000	Weih Michael	Fischer Reinhard	Göhring Manfred EZ	Dumhard Richard	Fojtik Manfred
2001	Weih Michael	Fischer Reinhard	Göhring Manfred EZ	Dumhard Richard	Fojtik Manfred
2002	Weih Michael	Fischer Reinhard	Göhring Manfred EZ	Dumhard Richard	Schuster Claus
2003	Weih Michael	Fischer Reinhard	Göhring Manfred EZ	Dumhard Richard	Schuster Claus
2004	Weih Michael	Reichinger Ernst	Göhring Manfred EZ	Klughard Andreas	Schuster Claus
2005	Weih Michael	Reichinger Ernst	Göhring Manfred EZ	Klughard Andreas	Schuster Claus

Vorstand

	Vorstand	Vorstand	Vorstand	Vorstand	Vorstand
2006	Eckersberger Horst	Reichinger Ernst	Lang Reinhard	Reichert Manuela	
2007	Eckersberger Horst	Reichinger Ernst	Lang Reinhard	Reichert Manuela	
2008	Eckersberger Horst	Reichinger Ernst	Lang Reinhard	Reichert Manuela	
2009	Eckersberger Horst	Reichinger Ernst	Lang Reinhard	Reichert Manuela	
2010		Haseloff Frank	Lang Reinhard	Reichert Manuela	
2011		Haseloff Frank	Lang Reinhard	Reichert Manuela	
2012		Haseloff Frank	Lang Reinhard	Reichert Manuela	
2013		Haseloff Frank	Lang Reinhard	Reichert Manuela	
2014		Haseloff Frank	Kapp Marianne	Kästner Klaus	Zehnter Hans
2015		Haseloff Frank	Kapp Marianne	Kästner Klaus	Zehnter Hans
2016		Haseloff Frank	Kapp Marianne	Kästner Klaus	Zehnter Hans
2017		Haseloff Frank	Kapp Marianne	Kästner Klaus	Zehnter Hans
2018		Haseloff Frank	Kapp Marianne	Kästner Klaus	Zehnter Hans
2019		Haseloff Frank	Kapp Marianne	Kästner Klaus	
2020	Göhring Manfred EZ	Haseloff Frank	Kapp Marianne	Kästner Klaus	
2021	Göhring Manfred EZ	Haseloff Frank	Kapp Marianne	Kästner Klaus	
2022	Göhring Manfred EZ	Haseloff Frank	Kapp Marianne	Kästner Klaus	Göhring Manfred B
2023	Göhring Manfred EZ	Haseloff Frank	Kapp Marianne	Kästner Klaus	Göhring Manfred B

Vorstand

	Kassier	Schriftführer	Jugendwart
2006	Göhring Manfred EZ	Klughard Andreas	Schuster Claus
2007	Göhring Manfred EZ	Klughard Andreas	Schuster Claus
2008	Göhring Manfred EZ	Meyer Christian	Schuster Claus
2009	Göhring Manfred EZ	Meyer Christian	Schuster Claus
2010	Göhring Manfred EZ	Bauer Edeltraut	Schuster Claus
2011	Göhring Manfred EZ	Bauer Edeltraut	Schuster Claus
2012	Göhring Manfred EZ	Bauer Edeltraut	Schuster Claus
2013	Göhring Manfred EZ	Bauer Edeltraut	Schuster Claus
2014	Göhring Manfred EZ	Bauer Edeltraut	Ehrnsberger Jörg
2015	Göhring Manfred EZ	Bauer Edeltraut	Ehrnsberger Jörg
2016	Göhring Manfred EZ	Bauer Edeltraut	Ehrnsberger Jörg
2017	Göhring Manfred EZ	Bauer Edeltraut	Ehrnsberger Jörg
2018	Göhring Manfred EZ	Leonhard Sonja	Ehrnsberger Jörg
2019	Göhring Manfred EZ	Leonhard Sonja	Ehrnsberger Jörg
2020	Preißer Pascal	Leonhard Sonja	Ehrnsberger Jörg
2021	Preißer Pascal	Leonhard Sonja	Ehrnsberger Jörg
2022	Preißer Pascal	Leonhard Sonja	Ehrnsberger Jörg
2023	Preißer Pascal	Leonhard Sonja	Ehrnsberger Jörg

Fussball

Martin Dötsch, Thomas Hampicke, Alexander Sauber, Susanne Buchner,
Helmut Eckersberger, Melanie Kapp, Horst Eckersberger

Abteilungsleitung Fußball – Herren

- Martin Dötsch
- Helmut Eckersberger
- Horst Eckersberger
- Oliver Fritsch

Abteilungsleitung Fußball – Damen

- Alexander Sauber
- Susanne Buchner
- Melanie Kapp

Fussball

Trainer und Spielleiter Fußball – Herren

- Daniel Wolf — Trainer Herren 1
- Fabian Göhring — Trainer Herren 2
- Armin Lang — Spielleiter Herren 1
- Bernd Pröll — Spielleiter Herren 1
- Rainer Ulherr — Spielleiter Herren 2
- Manuel Schnitzer — Spielleiter AH

Trainer und Spielleiter Fußball – Damen

- Tom Fastl — Trainer Damen 1
- Maximilian Holzammer — Trainer Damen 2
- Lion Kreuzberger — Spielleiter Damen 1
- Corinna Eder — Physio Damen

Trainer und Spielleiter Fußball – Juniorinnen

- Thomas Hampicke — Koordinator Juniorinnen FCE
- Katharina Hampicke — Trainerin U17
- Charlotte Datzer — Trainerin U17

Schiedsrichter aktiv & passiv

- Lena Graf
- Nadja Eckstein
- Thomas Hampicke
- Herbert Nuffert
- Paul Vitzthum

Paul hat sein erstes Spiel für den FCE am **01.03.1973** gepfiffen. Krankheitsbedingt hat er sein letztes Spiel am **02.06.2019** geleitet und ist seitdem passives Mitglied in der SR-Gruppe Neumarkt.
Dies sind unglaubliche 46 Jahre aktiv + 4 Jahre passiv = **50 Jahre**.

Fussball

Trainer und Spielleiter Fußball – SG-Junioren

- Tobias Haseloff Koordinator SG-Junioren FCE
- Janis Nauhardt Trainer U19
- Paul Arnold Trainer U19
- Norbert Rogall Trainer U17

Mitgliederzahl

406

Frühere Abteilungsleiter

- 1976 – 1977 Hans Gietl
- 1978 – 1980 Klaus Kästner
- 1981 – 1986 Hans Gietl
- 1987 – 1991 Klaus Kästner
- 1992 – 2005 Horst Eckersberger
- 2005 – 2009 Gerald Meier
- 2009 – 2014 Horst Eckersberger

Sportliche Erfolge

- Gemeindepokal der Herren
  23 Siege seit 1972, seit 2016 ungeschlagen

Fussball

- Mittelfränkische Meisterschaft der U13 Juniorinnen - 2008

Gratulation zur Bezirksmeisterschaft

EZELSDORF – Trotz eines vollen Terminkalenders ließ es sich der neugewählte 1. Bürgermeister nicht nehmen, den D-Junioren-Fussballerinnen des FCE persönlich zum Gewinn der mittelfränkischen Meisterschaft zu gratulieren. Mit seinem Besuch dokumentierte er gleichzeitig, dass der Mädchenfußball nun in der Gemeinde angekommen ist. Hinten v. l.: Trainer Thomas Hampicke, Alina Pölloth, Milena Nauhart, Kim Pölloth, Carina Leonhardt, Jana Wiesand, Nina Edenharter, Marie Turban, Verena Schröpfer, Luca Naomi Teupert, Lena Schrödel, Isabella König, Elena Schwaiger und Bürgermeister Heinz Meyer. Vorne: Teresa Healey, Vanessa Fabrizius, Sabine Fabrizius, Emma Ring, Ramona Müller, Jennifer Carraro.

- Meisterschaft der U15 Juniorinnen - 2011

Die mittelfränkischen Meisterinnen der U 15 mit dem Gruppenspielleiter: (stehend von links) Jan Healey, Thomas Hampicke, Julia Gnan, Teresa Healey, Vanessa Fabritius, Sabine Fabritius, Isabell Schlechter, Vanessa Schlechter, Elena Schwaiger, Paul Breuer, (kniend) Valentina Modekat, Patricia Friedl, Franziska Ruf, Ramona Müller, Melinda Herfed, Emma Ring und Jasmin

Dem Sturmlauf standgehalten

U15-Juniorinnen des FC Ezelsdorf sind Bezirksmeister

EZELSDORF – Die U 15-Fußball-Juniorinnen des FC Ezelsdorf gewannen das Bezirksendspiel um die mittelfränkische Meisterschaft mit 1:0 gegen den DSC Weißenburg. Damit hatten sie gleich doppelten Grund zur Freude, denn sie schafften zugleich die Qualifikation zur bayerischen Meisterschaft, die am Sonntag auf ihrer eigenen Anlage stattfindet (dazu Artikel auf Seite 4).

Weißenburg begann die Partie sehr nervös, so dass sich Ezelsdorf vom Anstoß weg in der Hälfte des DSCs festsetzte. Aus dieser Drangphase heraus resultierten zwei Eckstöße. Den zweiten nutzten die Ezelsdorfer in der 3. Minute zum 1:0. Den scharf von Sabine Fabritius in den Fünf-Meter-Raum getretenen Ball verwertete Teresa Healey.

Keiner der zahlreichen Zuschauer hätte zu dem Zeitpunkt gedacht, dass das schon das Golden Goal in dem Spiel sein würde. Was dann vom Anstoß der Weißenburger ab erfolgte, war an Spannung nicht mehr zu überbieten. Zwar brauchte der DSC noch 20 Minuten, bis er einigermaßen ins Spiel kam, aber spätestens ab dann war es ein leidenschaftliches Anrennen auf das Ezelsdorfer Tor.

Ramona Müller entschärfte bis zur Halbzeit etliche Schüsse, jedoch hatte auch der FC Ezelsdorf mit Emma Ring und Jasmin Gnan einige befreiende Konter, die aber die sichere DSC-Verteidigung immer wieder meisterte.

Nach der Pause steigerte Weißenburg den Druck noch mal mit der Folge, dass der FCE kein vernünftiges Mittelfeldspiel mehr zustande brachte. Ezelsdorf verteidigte den knappen Vorsprung mit einer Leidenschaft im Stile einer italienischen Mannschaft. Der DSC zog alle Register seines Könnens. Immer wieder versuchten die Weißenburger ihre stärkste Waffe, die schnelle rechte Außenstürmerin zu einem Flankenlauf anzuspielen, doch Melinda Herfed engte ihren Bewegungsradius erfolgreich ein und brachte sie zur Verzweiflung. Der DSC hatte eine Großzahl an Chancen, scheiterte aber mit unplatzierten, überhasteten Schüssen über und neben das Tor oder an der vielbeinigen Abwehr und Ramona Müller.

Trotz der Bedeutung dieses Spiels war es von Fairness geprägt. Aber wieder traf die alte Fußballweisheit zu: „Wenn du die Chancen nicht reinmachst, dann verlierst du das Spiel".

Fussball

- Kreisklassenaufstieg Herren 1 - 2011

Oldie Markus Müller wies dem FCE den Weg zurück in die Kreisklasse

Im direkten Duell um die Meisterschaft der A-Klasse Neumarkt 1 drehte das 2:1 des fast 40-Jährigen das Geschehen zugunsten der Ezelsdorfer

NÜRNBERGER LAND – Die Zeit der A-Klassse ist vorbei: Der FC Ezelsdorf hat sich in einem spannenden „Endspiel" gegen seinen Dauerkonkurrenten FC Sindlbach durchgesetzt und den Aufstieg geschafft. Rasch II trennte sich unentschieden von DJK Berg II, die Feuchter Reserve unterlag auf eigenem Platz der Zweiten des FC Altdorf 2:4, und Eismannsberg beendete die Saison mit einem 1:1 gegen Rummelsberg.

FC Ezelsdorf – FC Sindlbach 3:2 (1:1) – „Nie mehr A-Klasse" war das Motto in Ezelsdorf. Drei Jahre lang hat der FCE in der Keller-Liga gespielt, jetzt ist er wieder in der Kreisklasse – wo der Verein auch mindestens hingehört, da sind sich nicht nur eingefleischte FCE-Fans einig. In einem packenden Heimspiel vor vollem Haus schlugen die Gastgeber den über die Saison immer um den Spitzenplatz der Tabelle konkurrierenden FC Sindlbach.

Dabei sah es phasenweise so aus, als würden die Gäste mit einem Triumph nach Hause fahren. Christian Göhring brachte die Ezelsdorfer zwar nach 20 Minuten mit 1:0 in Führung, als Tobias Haseloff aber wenig später mit einem lädierten Außenband vom Platz musste, war der rote Faden im Ezelsdorfer Spiel verloren. Sindlbach spürte, dass die Gastgeber auf einmal völlig von der Rolle waren. Plötzlich gingen die Zweikämpfe für Ezelsdorf verloren, im Mittelfeld gab es eine Übermacht für die Gäste, die nun das schnelle Spiel in die Spitze suchten.

In der 35. Minute der wenig überra-

Ezelsdorf in Feierlaune. Nach den Damen schafften auch die Herren vor einer imposanten Kulisse den Aufstieg. Im Bild der vorentscheidende Treffer von Christian Göhring zum 3:1, der den Anhang der Grün-Weißen zum Jubeln brachte.

- Kreisklassenaufstieg A-Jugend - 2011
- Kreisligaaufstieg A-Jugend - 2012

Fussball

- Kreisligaaufstieg Herren 1 mit Trainer Markus Lewey - 2016
- A-Klassenaufstieg Herren 2 – 2016

- Kreisligameisterschaft U13 Juniorinnen - 2016

Fussball

- Bezirksligaaufstieg Damen 1 - 2011
- Bezirksoberligaaufstieg Damen 1 - 2014
- Bezirksligaaufstieg Damen 2 - 2017
- Landesligaaufstieg Damen 1 - 2018

- Bayernligaaufstieg Damen 1 mit Trainer Felix Bernhardt – 2019

Fussball

Mehr als „nur“ Fußball

- Veteranentreffen 21.10.2007

- 30 Jahre Damenfußball - Juni 2012

Fussball

- 50 Jahre AH - Juni 2017

- In den vergangenen 25 Jahren 23-mal das „Jedermannturnier“ organisiert (zweimal wegen Corona ausgefallen): Danke Horst!

Gymnastik

Gisela Göhring, Martina Steidl, Anne Ruff, Barbara Pölloth, Kerstin Salokat

<u>Abteilungsleitung</u>

- Gisela Göhring — Abteilungsleiterin
- Martina Steidl — stellvertretende Abteilungsleiterin
- Kerstin Salokat — Kassenwartin
- Barbara Pölloth — Schriftführerin
- Anne Ruff — Vergnügungsausschuss

Gymnastik

KursleiterInnen:

- Eltern-Kind-Turnen: Petra Meier, Kerstin Salokat
- Kinder- und Jugendturnen: Tanja Bielz, Ines Engel, Gisela Göhring, Petra Meier, Melanie Müller, Kerstin Salokat, Sabine Schwarz, Anna Nell, Anika Schmidt, Helena Exner, Emma Tauscher, Julia Ziegler
- Indoorcycling: Michael Friedrich
- Nordic Walking: Anke Forster
- Powergymnastik: Christine Lehmeyer, Sabine Schwarz, Margit Sommer
- Präventionsgymnastik: Christine Lehmeyer
- Sportabzeichen: Gisela Göhring, Tanja Bielz, Petra Meier
- Seniorengymnastik: Sabine Schwarz, Margit Sommer
- Starker Rücken aktiv: Claudia Tauscher
- Step and more: Claudia Tauscher
- Yoga: Gaby Löwel

Mitgliederzahl

550

Gymnastik

Gisela Göhring, Anika Schmidt, Christine Lehmeyer, Claudia Tauscher, Melanie Müller, Julia Ziegler, Anna Nell, Emma Tauscher, Kerstin Salokat, Sabine Schwarz, Anne Ruff, Anke Forster, Tanja Bielz
vorne: Ines Engel, Martina Steidl, Barbara Pölloth

Frühere Abteilungsleiterinnen

- 1970 – 1982 Fränzi Pott
- 1983 – 1984 Gerdi Schnupp
- 1985 – 1995 Christel Schwimmbeck
- 1996 – 1997 Elfriede Mehl
- 1998 – 2003 Andrea Hirsch
- 2004 – 2005 Elfriede Mehl
- 2006 – 2007 Renata Späth
- 2008 – 2011 Brigitte Steckert

Gymnastik

Übungsstunden im Wandel der Zeit

- Fit in den Morgen
- Wellness-Gymnastik
- Männergymnastik
- Fit and Fun/Aerobic
- Kegeln
- Drums Alive
- Gymnastik für Kinder

Diese Stunden wurden in den vergangenen Jahren ebenfalls angeboten. Dem Zeitgeist oder dem Wegzug von Kursleiterinnen geschuldet, musste dieses Angebot wieder eingestellt werden.

Impressionen

Seit 2004 werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene jährlich auf das Sportabzeichen vorbereitet.

Gymnastik

Unter dem Motto „**Kinder turnen für Kinder**“ zeigten die „Kleinen“, was sie alles draufhaben. Mit dem Erlös der Veranstaltungen wurden Kinderhilfsorganisationen unterstützt.

Gymnastik

Aber auch die „Großen“ kamen nicht zu kurz.

Gymnastik

Augsburger Mozartfest
Mozart
Deutsche Mozartstadt Augsburg
Mozart und Italien

Tennis

Alex Grünert, Josef Freisleben, Claudia Maier, Susanne Arnold, Andreas Köllner, Claudia Distler, Pia Distler, Martina Ehrnsberger

Abteilungsleitung

- Josef Freisleben — Abteilungsleiter
- Alexander Grün — Kassenwart
- Claudia Maier — Kassenwartin
- Claudia Distler — Schriftführerin
- Martina Ehrnsberger — Jugendwartin
- Andy Köllner — 1. Sportwart
- Pia Pakaski — 2. Sportwartin

Mitgliederzahl

139

Tennis

Frühere Abteilungsleiter

- 1975 – 1985 Hans Meier
- 1986 – 1991 Paul Handke
- 1992 – 2001 Lothar König
- 2002 – 2004 Wilfried Muswieck
- 2005 – 2007 Alex Pakaski
- 2008 – 2022 Wilfried Muswieck

Impressionen

- Die Herren 50 steigen 2012 ungeschlagen in die Kreisklasse auf

Tennis

- 2014 steigen die Juniorinnen 18 auf und werden von der Gemeinde Burgthann als „Mannschaft des Jahres“ geehrt.

- 2015 wurde das 40-jährige Jubiläum auf der Tennisanlage gefeiert

Tennis

- Die Herren 60 bei ihrem regelmäßigen Arbeitsdienst vor dem Mittwochstraining

- 17 Jahre Führungsduo

Tischtennis

Stefan Benkert, Harald Wiesand, Bernhard Schnupp

Abteilungsleitung

- Bernhard Schnupp — Abteilungsleiter
- Harald Wiesand — 2. Abteilungsleiter
- Stefan Benkert — Kassier
- Christian König — Schriftführer

Mitgliederzahl

39

Frühere AbteilungsleiterInnen

- 1976 – 1979 — Helmut Bartel
- 1980 – 1983 — Waltraud Forster
- 1984 – 1987 — Reinhard Moosburger
- 1988 – 1989 — Hartmut Martin
- 1990 – 1991 — Reinhold Schnupp
- 1992 – 1993 — Herbert Bittner
- 1994 – 1995 — Edgar Bradac
- 1996 – 1997 — Stefan Lang
- 1998 – 2001 — Markus Hummel
- 2001 – 2011 — Christian Kratzer

Tischtennis

Sportliche Höhepunkte

- Kreispokalsieger 2018

- Bezirksligaaufsteiger 2019

Volleyball

Jeannette Meckel, Erika Seifert, Melanie Müller, Enrico Vogel, Jörg Ehrnsberger, Kai Tauscher

Abteilungsleitung

- Kai Tauscher — Abteilungsleiter
- Erika Seifert — stellvertretende Abteilungsleiterin
- Melanie Müller — Kassiererin
- Enrico Vogel — Revisor

TrainerInnen

- Jeannette Meckel
- Kai Tauscher
- Erika Seifert
- Jörg Ehrnsberger
- Enrico Vogel

Mitgliederzahl

70

Volleyball

Frühere AbteilungsleiterInnen

- 1985 – 1986 Walter Vögerl
- 1986 – 1999 Rainer Wever
- 1999 – 2001 Volker Hädelt
- 2001 – 2003 Günter Pascher
- 2003 – 2005 David Büch
- 2005 – 2017 Heike Hirschmann

Impressionen

- Eng verbunden mit der Geschichte der Volleyballabteilung sind Klaus und Heike Hirschmann, die über viele Jahre hinweg die Geschicke der Abteilung maßgeblich bestimmt haben. Ob als Funktionär, Trainer, Betreuer oder beim Bau der Beachanlage. Hier mit den „Eggsberddn“ im Jahr 2009, rechts kniend und stehend.

Volleyball

- Urgesteine der Abteilung sind das Ehepaar Günther und Annemarie Pascher, die über Jahrzehnte Trainer und Betreuer vieler Trainingsgruppen waren und darüber hinaus die Aktivitäten neben dem Platz organisiert haben. Hier links und mittig stehend.

- Seit der Fertigstellung im Jahr 2013 findet in den Sommermonaten ein regelmäßiger Spielbetrieb und ein offizielles Beachturnier statt.

Volleyball

- In der Volleyballabteilung sind Mannschaften aller Altersklassen vertreten und nehmen erfolgreich am Spielbetrieb teil. Die Kids der U12 schafften es 2022 bis zur Bayerischen Meisterschaft.

Ski- und Laufabteilung

Heike Neumüller, Tobias Vitzthum, Reinhard Lang, Steve Allen

Abteilungsleitung

- Tobias Vitzthum — Abteilungsleiter
- Reinhard Lang — Stellvertreter
- Heike Neumüller — Kassiererin
- Steve Allen — Schriftführer

Vergnügungsausschuss

- Rainer Vitzthum
- Gerhard Vitzthum

Ski- und Laufabteilung

ÜbungsleiterInnen

- Yvonne Kapp
- Reinhard Lang
- Stephan Meyer

Mitgliederzahl

187

Frühere AbteilungsleiterInnen

- 1988 – 1999 Michael Weih
- 1999 – 2005 Reinhard Lang
- 2005 – 2011 Stephan Meyer
- 2011 – 2013 Hans Zehnter
- 2013 – 2015 Reinhard Lang
- 2015 – 2017 Nadine Hegendörfer

Impressionen

- Vereinsmeisterschaften 2017 in Ratschings

Radsport

Lukas Seitz, Reinhard Lang, Fabian Seitz, Benjamin Lang, Florian Bahler
Es fehlt Manfred Büttner.

Abteilungsleitung

- Florian Bahler — Abteilungsleitung
- Benjamin Lang — Abteilungsleitung
- Manfred Büttner — Kassier
- Fabian Seitz — Schriftführer

Trainer

- Manfred Büttner
- Florian Bahler
- Jens Schwalbe
- Lars Schöffel

Mitgliederzahl

17

Radsport

Frühere Abteilungsleiter

- 2007 – 2011 Wolfgang Seitz
- 2011 – 2015 Reinhard Lang
- 2015 – 2020 Benjamin Lang

Impressionen

- Erfolgreiches Wettkampf-Wochenende in Deining mit vielen teilnehmenden Kindern in verschiedenen Altersklassen

Radsport

Tanzsport

Anne-Christine und Manuel Schnitzer

Abteilungsleitung

- Anne-Christine Schnitzer (Abteilungsleiterin)
- Manuel Schnitzer (stellvertretender Abteilungsleiter)

Mitgliederzahl

27

Tanzsport

Frühere Abteilungsleiterinnen

- 2007 – 2011 Renata Späth
- 2012 – 2014 Manuela Reichert

Impressionen

Reisen

- 1998 – USA, anlässlich des 75. Vereinsjubiläum

- 2000 - Frankreich/Paris

Reisen

- 2005 – Inzell → Aufenthalt im BLSV Feriendorf
- 2006 - England/London

- 2007 - Inzell → Aufenthalt im BLSV Feriendorf
- 2008 - Inzell → Aufenthalt im BLSV Feriendorf

- 2009 - Spanien/Lloret de Mar → Teilnahme an einem internationalem Jugendturnier der FCE-Mädchen und Jungs
- 2009 – Österreich/Salzburg → U9 Teilnahme an der Mozart Trophy

Reisen

- 2010 – Italien/Rimini → Teilnahme an einem internationalem Jugendturnier der FCE-Mädchen und Jungs

- 2010 – Italien/Gardasee → U11 Teilnahme an einem internationalem Jugendturnier der FCE-Mädchen und Jungs

- 2011 - Österreich/Salzburg → U11 Teilnahme an der Mozart Trophy

Reisen

- 2011 – Spanien/Mallorca → Aufstiegsausflug Herren
- 2018 – Spanien/Mallorca → Aufstiegsausflug Damen
- 2019 – Spanien/Mallorca → Aufstiegsausflug Damen

Wir sagen Danke

Im Namen des gesamten Festausschusses ergeht hier der herzliche Dank an die zahlreichen regionalen Firmen. Mit ihrer Unterstützung konnte diese Festschrift finanziert werden.

Zimmerei Vitzthum
Hauptstraße 23, Ezelsdorf, 09188/918810

Metzgerei Oskar Müller
Hauptstraße 43, Ezelsdorf, 09188/1202

Stuck Kupfer
Schulstraße 26, Ezelsdorf, 09188/1214

Maschinenbau Rupprecht
Postbauer Straße 4, Ezelsdorf, 09188/30324

FRANKONIA Assekuranzmakler GmbH
Horst Eckersberger
Bahnhofstraße 1, Burgthann, 09188/7767

Haseloff Spritz- und Lackiertechnik
Am Espen 10, Oberferrieden, 09183/90120

Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG
Rathausplatz 2, Burgthann, 09183/93010

Der Getränkereither
Getränkehandel Georg Reither
Nürnberg Straße 46, Oberferrieden, 09183/950770

Wir sagen Danke

Sparkasse Nürnberg
Bahnhofstraße 16, Burgthann, 0911/230-1000

Autohaus Rieger
Nürnberg Straße 31, Altdorf, 09187/95190

Goldener Hirsch
Burgstraße 3, Burgthann, 09183/93210

Transporte + Erdbau Christian Renner
Mimberger Straße 46, Burgthann, 09183/4708

Kurzendorfer Optik & Akustik
Espenpark 26, Oberferrieden, 09188/3071270

Schwimmschule FLIPPER
Deutschherrnstraße 8, Postbauer-Heng, 0151/67595937

bianco e rosso Weinhandel
Bahnhofstraße 20a, Burgthann, 01983/8208

Debeka Versicherung
Robert Bachmeier
Nürnberg Straße 1, Altdorf, 09187/804677

Kfz-Heinloth
Am Grünberg 11, Pölling, 09181/466689

Wir sagen Danke

Seifert Heizungsbau
Lindelburger Straße 7, Pyrbaum, 09180/610

Zahnarztpraxis Ehrensberger
Hauptstraße 23, Ezelsdorf, 09188/307486

Gasthaus Zum Ludwigskanal
Dammweg 8, Schwarzenbach, 09183/250

Bock Fördertechnik
Am Espen 31, Oberferrieden, 09183/902762

Graf Architekten
Nürnberger Straße 7, Oberferrieden, 09183/901020

Manu's mobile Katzenbetreuung
www.katzenbetreuung-manuela-burgthann.biz

KCK team GmbH Chemie Handel und Vertrieb
Bahnhofstraße 18, Burgthann, 09183/950891

lift-it Industriemontagen GmbH & Co. KG
Am Espen 14, Oberferrieden, 09187/7955

Dienstleistungen Tino Ucko
Weiherwiesen 4, Schwarzenbach, 09183/9047060

Metzgerei Nießlbeck
Bruckäcker 1, Berg, www.niesslbeck.de

Wir sagen Danke

OK Intercoiffure Olaf Krebs
Lohweg 1, Feucht, 09128/2254

Optik Schweiger, www.optik-schweiger.de
Schloßplatz 4, Altdorf, 09187/2825
Hauptstr. 51, Feucht, 09128/7391888

ALL IT SOLUTIONS EDV- und IT Dienstleister
Bergstraße 52, Burgthann, 09183/950180

Müller Präzisionsteile GmbH precision with passion
Lindelburger Straße 2, Pyrbaum, 09180/1880

IT-Dienstleistungen Vitzthum
Brunnäckerstraße 7b, Lindelburg, 09183/9569441

MODE FRENZEL, www.mode-frenzel.de
Bahnhofstraße 3, Neumarkt, 09181/220065

BEG Baumaschinen Nürnberg
Verkauf – Vermietung - Service
Marburgerstraße 1, Nürnberg, www.geb-online.de

Heba-tec GmbH - Polymer Engineering
Schulstraße 26, Ezelsdorf, 09188/905320

GRADU KG – Werbetechnik
Neumarkter Straße 27, Berg, 09189/414910

Impressum

Herausgeber

FC Ezelsdorf 1923 e.V.
Bucher Straße
90559 Burgthann

Tel.: 09188/1717

www.fc-ezelsdorf.de

Inhaltliche Verantwortung

Stephan Meyer
Schulstraße 3b
90559 Ezelsdorf

redaktion@fc-ezelsdorf.de

Druck

GRADU KG Werbetechnik, Neumarkter Straße 27, 92348 Berg

Auflage

1.800 Stück

Veröffentlichung

Mai 2023

Verteilung

kostenfrei, alle Haushalte in Ezelsdorf

FC EZELSDORF 1923 e.V.

☐ **Aufnahmeantrag** ☐ **Änderung**

Name:	Vorname:
Straße:	
PLZ:	Ort:
Telefon privat *:	Geschäftlich *:
Geburtsdatum:	Geschlecht: ☐m ☐w
e-mail-Adresse *:	

☐ Einzelmitgliedschaft	☐ Familienmitgliedschaft	
☐ aktiv	☐ passiv	
Sind bereits andere Familienangehörige beim FC Ezelsdorf ?	☐ ja	☐ nein

Bei Familienmitgliedschaft:

Name	Vorname	Geburtsdatum	Abteilung

Abteilung:		
☐ Fußball	☐ Tischtennis	☐ Radsport
☐ Tennis	☐ Volleyball	☐ Tanzsport
☐ Gymnastik	☐ Ski und Laufen	

* Angaben sind optional

Hiermit ermächtige ich den FC Ezelsdorf 1923 e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beitragszahlungen inkl. Abteilungsbeiträge und Umlagen bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN:	
BIC:	
Kreditinstitut:	
Kontoinhaber:	

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Einwilligungserklärung gem. DS-GVO

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom FC Ezelsdorf 1923 e.V. zum Zwecke der Mitgliederverwaltung erhoben, verarbeitet und genutzt sowie an die Landesverbände der jeweiligen Abteilung, deren Mitglied ich bin, weitergegeben bzw. übermittelt und dort ebenfalls verarbeitet und genutzt werden.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung der DS-GVO vom 25.5.2018 (Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union) erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden.

Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt. Ferner, dass ich mein Einverständnis verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Meine Widerrufserklärung richte ich an den Verein unter folgender Adresse:

Fußballclub Ezelsdorf 1923 e.V.
Bucher Straße
90559 Burgthann

Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine Daten aus der Mitgliederverwaltung des FC Ezelsdorf 1923 e.V. gelöscht, sowie die Löschung bei den Landesverbänden der jeweiligen Abteilung, deren Mitglied ich bin veranlasst.

Personenbezogene Daten, die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß der steuerlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre durch den Kassenwart aufbewahrt.

Ort_____, den_____ _____

Unterschrift
(bei inderjährigen ist die Unterschrift der Eltern